

Vulkanland | Steiermark | Österreich

# STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

## Aus der Gemeinde

2. Ausgabe  
April 2024

Wissenswertes und  
Informatives aus der  
Marktgemeinde Straden

[www.straden.gv.at](http://www.straden.gv.at)



# Eröffnung der Baustelle

## Umbau und Sanierung der VS Straden

Geschlossenheit zeigen die Funktionäre, wenn es um die Sanierung der Volksschule Straden geht. Die Baustelle ist, dank guter Koordinierung, sowohl im zeitlichen als auch im finanziellen Rahmen.

Seite 24



Ausstellung Kirchenmauer Tracht u. Handwerkskunst

Seite 31



Einheitliche T-Shirts für die Volksschule Straden

Seite 33



Was Enkelkinder über ihre Omas und Opas berichten

Seite 48



Hurra, die Schule brennt! Große Brandschutzübung



▲ Landeshauptmann und Bürgermeister beteiligen sich „aktiv“ an der Sanierung



▲ Spatenstich bzw. Baustelleneröffnung in Straden: VDir. Veronika Weinhandl (3.v.l.), LH Mag. Christopher Drexler (1.v.l.) und Bgm. DI Anton Edler (3.v.r.) mit Vorstandsmitgliedern



▲ Bgm. DI Anton Edler freut sich über die Modernisierung der Volksschule Straden



▲ Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler lobt das Projekt Volksschulsanierung



▲ Architektin DI Irene Kristiner vom Büro Gangoly & Kristiner präsentiert das Projekt

# Sanierung der Volksschule Straden

## Zu Schulbeginn sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein

Stradens Volksschülerinnen und Volksschüler sind ja prinzipiell schon Glückskinder – mit dem Himmelsberg steht die Schule an einer wahrhaft schönen Stelle. Aktuell wird die Volksschule modernisiert. Schülerschaft und Lehrkörper sind in der Zwischenzeit in der Mittelschule untergebracht. Die Arbeiten sollen bis September abgeschlossen sein. 2025 will man dann mit den Planungen für die Modernisierung der Mittelschule starten.

Der Himmelsberg von Straden war ja im Vorjahr wegen des Landessieges bei „9 Plätze – 9 Schätze“ in aller Munde bzw. im Fokus des Fernsehpublikums. Aktuell bestimmen Bauarbeiten dort das Geschehen – und zwar bei der lokalen Volksschule. In Anwesenheit von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler lud Bürgermeister DI Anton Edler zur offiziellen Baustelleneröffnung für die Modernisierung der Bildungseinrichtung, die bereits seit Jänner im Gange ist.

schule und Mittelschule mit Abschluss im Mai 2022. Das Land sagte in der Folge seine Unterstützung für die Volksschule zu und im Juli 2023 vergab man die Architekturplanung an das Büro Gangoly & Kristiner. Baustart war dann am 15. Jänner – übrigens eine der ersten Amtshandlungen des neuen Bürgermeisters DI Anton Edler.

### Teile aus dem Jahr 1765

Einer der zentralen Ansprüche beim Projekt war übrigens, dass man dem Ortsbildschutz gerecht wird. Irene Kristiner ging aus der Sicht des Architektenteams auf die Besonderheiten des Hauses ein. So stammen Teile der Volksschule noch aus dem Jahr 1765, die letzte Generalsanierung hat vor 30 Jahren stattgefunden.

### Cleverer Lösung für Raumproblem

Umzusetzen galt es ja das Raumprogramm für Volksschulen. Um dies zu ermöglichen, waren zusätzliche Flächen vonnöten. Dies löst man mit einer Auf-

stockung des im Untergeschoss schon vorhandenen Zubaus, der der Nachmittagsbetreuung dienen wird. Highlights werden weiters im Obergeschoss eine Freiluftklasse und im Erdgeschoss ein multifunktionaler Raum sein. Ein weiterer Zubau kommt im Bereich vom Parkplatz bzw. des Eingangs für Schülerinnen und Schüler. Dort sorgt man für Barrierefreiheit bzw. installiert einen Lift. Die tragende Konstruktion der Zubauten wird aus Holz ausgeführt. Bis September will man fertig sein und dann eine Heimat für sieben Klassen und die 97-köpfige Schülerschaft und die neun Lehrkräfte bieten. Direktorin Veronika Weinhandl, die mit der Schülerschaft und Lehrkörper derzeit in der Mittelschule untergebracht ist, freut sich unter anderem schon auf die neue Freiluftklasse und auch die digitalen Tafeln. Sie ist sich sicher, dass sie wohl einen der "schönsten Arbeitsplätze in Mitteleuropa hat". Von "pädagogischer Luxusklasse" schwärmte auch Landeshauptmann Christopher Drexler. Er sprach von einem "Best-Practice-Beispiel" und meinte, dass es eben unter anderem jene Basis im Bildungsbereich brauche, um Perspektiven im ländlichen Raum zu schaffen.



▲ Volksschuldirektorin Veronika Weinhandl (1.v.l.) findet, dass die Volksschule am Himmelsberg Straden einer der schönsten Arbeitsplätze ist und freut sich auf die Fertigstellung der Schule



### Schritt für Schritt zum perfekten Ergebnis

Bgm. DI Anton Edler ging auf die einzelnen Schritte des Vier-Millionen-Bauprojekts bei der Volksschule ein. Ein Gesamtkonzept für Stradens Schulen, auch bei der Mittelschule will man Mitte 2025 mit den Planungen für eine Modernisierung starten, wurde im Winter 2020/2021 erstellt. Ersten Gesprächen mit der Bildungsdirektion im Mai 2021 folgte eine Projektstudie für die Volks-





Liebe Bürgerinnen und Bürger!  
Liebe Jugend!

In den letzten Wochen ist die Natur wieder zu neuem Leben erwacht. Der Frühling hat mit all seiner Schönheit und auch all seinen Kapriolen Einzug gehalten. Nicht nur in den Gärten, auch auf den Feldern wird alles für die Saat vorbereitet. Unsere Landwirte müssen in kurzer Zeit große Flächen bearbeiten. Selbstverständlich gibt es dabei ein erhöhtes Verkehrsaufkommen und auch so manche spezielle Note liegt in der Luft. Diese Arbeiten mit und in der Natur im Jahreskreis zeichnet unsere Kulturlandschaft aus. Dabei ist ein gegenseitiges Verständnis und Toleranz in der Bevölkerung sehr wichtig.

Wir haben auch stürmische Tage erlebt. Dabei kamen einige Bäume und Äste auf den Weganlagen zu liegen. Zum großen



▲ Die Marktgemeinde Straden bedankt sich bei Ortsbild-Sachverständigen DI Walter Jartschitsch (3.v.l.) und begrüsst DI Bernhard Gilli als neuen Ortsbild-Sachverständigen (2.v.l.)

Glück entstanden dabei keine Schäden. Es muss dennoch an alle Wald- und Baumbesitzer appelliert werden, die Standfestigkeit und Krone der Bäume zu kontrollieren. Leider kommt es vor allem bei Eschen immer wieder zu Überraschungen. Es zeigt sich, dass scheinbar gesunde Bäume einfach umfallen. Die Gemeindemitarbeiter sind zwar angehalten, gefährliche Stellen zu kontrollieren, aber wir sind auch für Hinweise sehr dankbar. Wenn es möglich ist, werden die Grundeigentümer von uns verständigt und aufgefordert, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

### Dorfgespräche

Die Dorfgespräche wurden von Februar bis März 2024 abgehalten. Ich habe mich sehr über das große Interesse an den Gesprächen gefreut. Informationen wurden ausgetauscht und viele konstruktive Vorschläge besprochen. Auch wenn nicht alles umgesetzt werden kann, werden einzelne Themen aufgegriffen und im Gemeinderat bearbeitet. So hat sich der neue „Verkehrs-, Sicherheits- und Infrastrukturausschuss“ formiert und seine Arbeit aufgenommen. Themen wie die Geschwindigkeitsbeschränkungen und die Parksituationen werden aktuell bearbeitet. Nach entsprechender Ausarbeitung werden die Ergebnisse dem Gemeinderat zur Beratung und Abstimmung vorgelegt.

### Sanierung Volksschule Straden

Die Sanierung der Volksschule geht voran. Am 28. Februar konnten wir mit Landeshauptmann Christopher Drexler und den geladenen Ehrengästen den

Spatenstich vornehmen. Dabei durften der Landeshauptmann und ich mit dem Stemmhammer Hand anlegen.

Die regionalen Firmen mit ihren Mitarbeitern leisten eine sehr gute Arbeit. Der enge Zeitplan wird eingehalten und somit sollten unsere Volksschüler im September 2024 in der neu sanierten Volksschule in ein neues Schuljahr starten. Einiges ist davor selbstverständlich noch zu erledigen.

### Neuer Ortsbild-Sachverständiger

Zur Erhaltung unseres Ortsbildes ist es zweckmäßig und sinnvoll, wenn genaue Vorgaben eingehalten werden. DI Walter Jartschitsch hat sich als Ortsbildsachverständiger in den letzten 25 Jahren um diese wichtige Aufgabe mit viel Engagement gekümmert. Nun hat sich Herr DI Jartschitsch in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Seine Aufgabe als neuer Ortsbildsachverständiger hat Herr DI Bernhard Gilli übernommen. Wir bedanken uns bei DI Walter Jartschitsch für seine Leistungen zur Erhaltung des Ortsbildes von Straden und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit DI Bernhard Gilli.

### Bildung in Straden

Ein wichtiges Thema, welches mich in den letzten Wochen sehr beschäftigt hat, ist jedoch die Bildung in Straden im Generellen. Im letzten Schuljahr haben elf Kinder aus der Marktgemeinde Straden nach der Volksschule in eine auswärtige Schule gewechselt. Auch heuer wollen manche Kinder und Eltern diesem Trend folgen. Verschiedene Gründe wurden und werden von den Eltern und Kindern angeführt. Um den Schulstandort nicht zu gefährden wurde im Gemeindevorstand besprochen, zukünftig den Empfehlungen der PädagogInnen und jener der Bildungsdirektion zu folgen. Dies bedeutet, dass wir nicht alle Anträge auf sprengelfremde Schulbesuche unterstützen werden können. Obwohl dies bei den Betroffenen wenig Verständnis auslösen wird, wollen wir nicht nur diesen Schritt setzen, sondern selbstverständlich auch unser Schulen und Bildungseinrichtungen laufend verbessern. Gemeinsam über alle

Fractionen, mit dem Elternverein, den Pädagoginnen und Schülern werden wir es schaffen. So kann, gemäß der Leitung der Schulen, bereits im nächsten Jahr verstärkt Sport angeboten werden. Auch heuer möchte die Mittelschule Straden mit den Schüler:innen an den Leichtathletikmeisterschaften teilnehmen.

### Pumptrack-Bahn wird errichtet

Es freut mich sehr, dass wir dem Vorschlag des Kindergemeinderates nachkommen können. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 28.2.2024 den Grundsatzbeschluss gefasst, eine „Pumptrack-Bahn“ am Sportgelände in Krusdorf zu errichten. Erste Planungen haben bereits mit den sehr interessierten Kindern begonnen. Wir wollen dieses Projekt natürlich so bald als möglich umsetzen, um den Kindern eine neue sportliche Aktivität zu ermöglichen.

### Instandhaltungsarbeiten

Wie mit Sicherheit von den Stradenerinnen und Stradenern bemerkt wurde, werden an einigen Straßenanlagen die Gräben gereinigt und die überhängenden Äste geschnitten, auch die Mäharbeiten beginnen. Dies ist natürlich nicht immer ohne eine Behinderung der Verkehrsteilnehmer möglich. Ich danke für Ihr Verständnis, dass diese Tätigkeiten für unsere Sicherheit zeitgerecht erledigt werden müssen. Wir sind sehr bemüht, alle notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen. So konnte nun auch das Geländer bei der Stiege zur Kinderkrippe erneuert werden. Einiges

ist noch zu machen. Selbstverständlich geht dabei nicht alles gleichzeitig.

### Wirtschaftsstammtisch Straden

Wie beim Stradener Wirtschaftsstammtisch besprochen, ist die Informationsweitergabe ein wesentlicher Faktor in der Gemeinde, sei es ausgehend von unseren Betrieben, den Vereinen, der Pfarre oder der Gemeinde selbst. Mit der Einführung des „CITIES-App“ wollen wir den Informationsfluss in unserer Gemeinde verbessern. In den nächsten Wochen werden einige Veranstaltungen stattfinden um alle Institutionen bestmöglich einzuschulen und natürlich zu informieren.

Viele Veranstaltungen werden in unserer Marktgemeinde Straden in den nächsten Wochen organisiert. Sei es das Frühlingskonzert der Markt Musikkapelle Straden oder die Ausstellung von Luis Sammer im Haus der Vulkane, usw. Ich freue mich, viele von den Stradenerinnen und Stradenern bei den Veranstaltungen anzutreffen.

Im Sinne des neuen Frühlingserwachens wünsche ich allen Bürgern und Gästen in Straden eine schöne Zeit und viel Freude an der blühenden Naturlandschaft.

Euer Bürgermeister

DI Anton Edler



▲ Die Dorfgespräche sind Bgm. DI Anton Edler ein sehr wichtiges Anliegen

## Neuer Mitarbeiter



▲ Wir begrüßen Martin Wango aus Straden als neuen Mitarbeiter. Herzlich willkommen im Team der Marktgemeinde!



▲ Karl Nestelberger, Organisator der Philharmonischen Klänge, bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in Straden



▲ Antrittsbesuch als neuer Bürgermeister bei Landeshauptmann Christopher Drexler



▲ Die Musikgruppe "Die jungen Wilden" freuten sich über die neue Kleidung



## Ziele für nachhaltige Entwicklung

### Die 17 SDGs in unserer Gemeinde: Eine Bestandsaufnahme

Die Sustainable Development Goals (SDGs), auf Deutsch auch als "Ziele für nachhaltige Entwicklung" bekannt, sind 17 globale Ziele, die von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 beschlossen wurden. Sie wurden entwickelt, um bis zum Jahr 2030 eine nachhaltige Entwicklung auf wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Ebene zu fördern.

Die SDGs decken eine breite Palette von Themen ab, darunter Armutsbekämpfung, Bildung, Gesundheit, Klimaschutz,

Wirtschaftswachstum, Gleichberechtigung und Mitbestimmung. Dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht es Gemeinden, Probleme nicht isoliert, sondern in ihrem Zusammenhang zu betrachten und integrierte Lösungen zu entwickeln. Nun haben wir uns auf den Weg gemacht, die Umsetzung der SDGs in unserer Gemeinde sichtbar zu machen. In einem internen Workshop haben wir mit externer Unterstützung alle Aktivitäten und Projekte mit Blick auf die 17 Nachhaltigkeitsziele erfasst und bewert-

et. Das hilft uns herauszufinden, wo wir stehen und in welchen Bereichen wir uns weiterentwickeln können.

Auch unser Kindergemeinderat beschäftigt sich bereits intensiv mit den SDGs. Sie sind für Kinder und ihr Wohl besonders wichtig. Die Kinder lernen auf spielerische Art Verantwortung kennen und setzen sich intensiv mit ihrer Gemeinde auseinander. Die Mädchen und Buben erfahren, dass ihre Ideen ernst genommen und wertgeschätzt werden.

## Das WC ist kein Mistkübel

### Was keinesfalls in den Kanal darf

Bitte entsorgen Sie keine Gegenstände über das WC, da Sie dadurch Verstopfungen, kostenintensive Kanalspülungen und Reparaturen verursachen. Womöglich ist Ihnen gar nicht bewusst, dass diese Gegenstände in Ihrem WC nichts verloren haben. Besonders Feuchttücher, Einlagen, Tampons, Wattestäbchen oder auch Essensreste landen häufig in der Toilette. Diese Dinge gehören in den Restmüll bzw. in die Biotonne. Desinfektionsmittel, Medikamente und diverse andere Chemikalien haben im Abwasser nichts verloren und müssen beim Fachhändler oder beim Ressourcenpark entsorgt werden.

Wie können Sie Rohrverstopfungen vermeiden? Von Speiseölen bis hin zu Haaren oder Seifenresten - die Gründe für ein verstopftes Rohr sind vielfältig. In unserem Alltag gelangen diese Dinge oft auch ungewollt in den Abfluss und sorgen dort dafür, dass das Wasser immer weniger Platz zum Abrinnen hat. Damit es gar nicht erst so weit kommt, benutzen Sie Auffangsiebe bei den Abflüssen. Diese kleinen Helferlein halten größere Feststoffe (Essensreste, Haare, Seifenstücke) aus dem Abfluss fern und sollten in der Küchenspüle genauso wie in Waschbecken und Dusche platziert werden. Entsorgen



Sie keine Fette, Öle oder Soßen in der Küchenspüle! Auch heißes Fett sollte niemals in den Abfluss geleert werden, da es im gekühlten Zustand fest wird und den Abfluss verstopfen kann. Lassen Sie in

regelmäßigen Abständen heißes Wasser durch den Abfluss fließen. So können erste Verschmutzungen an den Rohrinneisen aufgelöst und eine Verstopfung vorgebeugt werden.

## Die CITIES-App für Straden

### Straden ist demnächst Teil von CITIES

Die neue, offizielle Gemeinde-App für unsere Gemeinde heißt CITIES und ist ab 14. Mai flächendeckend für alle Bürgerinnen und Bürger in Straden verfügbar – selbstverständlich völlig kostenlos. Damit setzt die Gemeinde den nächsten Schritt in Richtung digitale Zukunft.

#### Bürgerservice 2.0 Mit CITIES durch den Alltag

Alle wichtigen Anlaufstellen & Kontakte der Marktgemeinde Straden sind in der App auf einen Blick ersichtlich und wichtige Formulare können bei Bedarf ganz einfach aufs eigene Smartphone heruntergeladen werden. Zudem erhalten Nutzer:innen den passenden Müllkalender für ihr Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion und können selbst entscheiden, über welche für sie relevanten Geschehnisse in der Gemeinde sie informiert werden möchten. Außerdem haben sie die Möglichkeit, Anliegen aller Art via App einfach & schnell zu übermitteln – auf Wunsch sogar inkl. Bilder & GPS-Koordinaten. Die übermittelten Anliegen landen direkt bei der dafür zuständigen Stelle.

**Mehr als nur eine Gemeinde-App**  
CITIES bietet auch lokalen Betrieben, Organisationen & Vereinen die Möglichkeit, sich online in der App zu präsentieren. Diese können über ihre Produkte, Dienstleistungen, Veranstaltungen oder laufende Aktionen informieren sowie Jobinserate schalten und Beiträge posten. Jeder Betrieb oder Verein, der eine Seite bei CITIES besitzt, ist auch automatisch in der interaktiven Onlinekarte der App gelistet. Hier können sich einheimische wie ausländische Gäste und Tourist:innen unter anderem über aktuelle Angebote, Öffnungszeiten, Speise- und Getränkekarte, Events und alle sonstigen Informationen, die diese Betriebe/Vereine mit ihrer Kundschaft/ihren Mitgliedern teilen wollen, informieren.

#### Geld sparen mit Fokus auf Regionalität

In der CITIES-Bonuswelt warten auf alle App-Nutzer:innen attraktive Angebote in Form von Sammelpässen, Coupons und laufenden Gewinnspielen. Mit jedem Einkauf in teilnehmenden CITIES-



Betrieben tun Nutzer:innen nicht nur etwas Gutes für ihre Geldbörse, sondern auch für unsere regionale Wirtschaft.

## CITIES - Info-Event

Dienstag, 14. Mai 2024, um 19 Uhr  
im Kulturhaus Straden

Informationsabend und Vorstellung der CITIES-App.  
Dazu sind alle Stradenerinnen und Stradener herzlich eingeladen.



Link zu CITIES

## CITIES - Einschulung für Vereine

Dienstag, 21. Mai 2024, um 19 Uhr  
im Kulturhaus Straden

Informationsabend speziell für Vereine und Institutionen.  
Hier wird Ihnen der sichere Umgang mit der CITIES-App gezeigt.

# Post von den Community Nurses

## Wir gemeinsam in Straden und Deutsch Goritz



▲ Bgm. DI Anton Edler mit Stefan Konrad

Lasst uns gemeinsam einen kurzen Rückblick auf das erste Jahr Community Nursing Straden & Deutsch Goritz machen. Auch wenn man es zu Beginn etwas sperrig über die Lippen brachte - Community Nurse - hat sich dies im Laufe des Jahres weitestgehend gelegt. Unsere begonnene Arbeit im Sinne der Pflegeprävention und Unterstützung für pflegende/betreuende (An)Zugehörige, ist für unsere zwei Gemeinden ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft. Damit keine Rückschlüsse auf einzelne angestellt werden können, möchten wir euch mitteilen, dass 139 Familien im Jahr 2023 von uns begleitet, angeleitet und betreut wurden. Im Zuge der Hausbesuche und Veranstaltungen wurden ca. 10.000 km im Projektgebiet zurückgelegt. Hinzu kommen Einzelfallberatungen, also jene, welche bei uns im Büro oder am Telefon gelöst werden konnten. Zusätzlich wurden 16 Veranstaltungen zu verschiedenen Schwerpunktthemen abgehalten. Durchschnittlich durften wir 35 Personen bei den Veranstaltungen begrüßen. Speziell die Workshopreihe „So Fröhlich mit 50“ zum Thema Frauengesundheit erfreute sich außerordentlicher Beliebtheit.

Aus unserer Sicht ein wirklich gelungenes Jahr, was auch darauf beruht, dass ihr ALLE dieses Angebot so offen angenommen und genutzt habt.

Wir sehen uns und unsere Arbeit als wichtiges Bindeglied zwischen Klienten – Angehörigen – und allen Gesundheitsdiensteanbietern, welche es bei der jeweiligen Person benötigt. Das Identifizieren von ungedeckten Bedürfnissen und Aufdecken von drohenden Versorgungslücken verhindert oft eine Abwärtsspirale. Hier werden wir präventiv tätig und zeigen, mit welchen Maßnahmen für die Zukunft vorgesorgt werden kann.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei der Bastelrunde Hof bei Straden bedanken. Die Bastelrunde organisierte auch dieses Jahr wieder ihren bekannten Osterbasar mit vielen selbstgemachten kreativen Produkten. Mit dem Erlös kaufte die langjährig bestehende Gruppe Pflegeartikel im Wert von 300 Euro und spendete diese an unser Projekt. Darunter finden sich Produkte zum Hautschutz und Hilfsmittel für die Pflege zu Hause, welche besichtigt und ausgeborgt werden können. Weitere Informationen dazu können gerne telefonisch unter 0664 88 58 92 53 eingeholt werden.

Da unser Projekt leider zum 31.12.2024 in der derzeitigen bestehenden Form endet, haben wir Community Nurses steiermark- und österreichweit bereits letztes Jahr damit begonnen, uns für eine Weiterführung einzusetzen. Der erste Schritt dazu ist gelungen!

Im Rahmen des Finanzausgleiches wurde den Bundesländern Geld zugesprochen, um bestehende Community Nursing Projekte fortzuführen. Jetzt arbeiten wir bereits innerhalb der Steiermark daran, in welcher Form Community Nursing fortgeführt werden wird. Es wird eine moderne, vorrausschauende Lösung benötigen, welche die Herausforderungen der Zukunft stemmen kann. Eine direkte Ansprechstelle und beständige Personen im Gemeindegebiet sind für uns wesentliche Inhalte dieses Lösungsweges.

Gerade deshalb arbeiten wir voller Elan weiter und haben bereits für das kommende Halbjahr wieder einige Vorträge und Workshops zusammengestellt - wir bitten euch um telefonische Anmeldung. Besonders hervorheben möchten wir unser „Kaffee Auszeit“ jeden 1. Mittwoch im Monat. Im Sinne eines Pflegestammtisches können hier An- und Zugehörige zusammenkommen und sich austauschen. Margit oder ich sind natürlich auch dabei und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Margit und Stefan

## Veranstaltungen

### Kaffee Auszeit

Pflegestammtisch  
8. Mai 2024, 15 Uhr  
Gasthaus Bader



### So FRÖHLICH mit 50

Ernährung - Alles gleich & doch anders  
23. Mai 2024, 18 Uhr  
Gemeindeamt Deutsch Goritz

### So FRÖHLICH mit 50

Bewegung und unbemerkte Muskeln  
13. Juni 2024, 18 Uhr  
Gemeindeamt Deutsch Goritz

### So FRÖHLICH mit 50

Farb- und Stilberatung  
27. Juni 2024, 18 Uhr  
Gemeindeamt Deutsch Goritz

QR-Code scannen und  
bestens informiert bleiben



## TKV-Container im Gemeindegebiet

In einem TKV-Container dürfen nur Schlachtabfälle und verendete Tiere bis maximal 30 kg entsorgt werden. Die Abholung von toten Tieren über 30 kg muss direkt über die TKV, Tel.: 03453 25 100, erfolgen. Wir bitten dies zu beachten.

## Sonnwendfeuer Brauchtumsfeuer

Da der 21. Juni 2024 auf einen Freitag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag (das heißt am 22. Juni 2024) zulässig.

## Reisepässe und Personalausweise

Hinweis: Anträge für einen Reisepass oder Personalausweis müssen in der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark gestellt werden!

# Landesförderung für Regenwasser-Zisternen beantragen

Für die Speicherung und Nutzung von Regenwasser für private Bewässerungszwecke (Gartenbewässerung) gibt es nun eine Pauschalförderung pro Speicheranlage (Zisterne) vom Land Steiermark.

Wer kann eine Förderung beantragen? Private Förderungswerber können eine Landesförderung nach der Errichtung der Regenwasser-Zisterne im gleichem Jahr über die Gemeinde, sofern diese an dem Förderprogramm teilnimmt, beantragen. Die Landesförderung beträgt bis zu € 1.000,- pro Speicheranlage (Zisterne). Die Kosten sind anhand von Rechnungen und Zahlungsbelegen bei der Gemeinde bekannt zu geben. Die Auszahlung erfolgt nach Unterfertigung eines Förderungsvertrages entweder über die jeweilige Gemeinde oder direkt an den privaten Förderungswerber bis Ende des jeweiligen Jahres.

Förderungsvoraussetzungen: Es gelten die Förderungsrichtlinien Siedlungswasserwirtschaft 2024 des Landes Steiermark. Die Speicheranlage (Zisterne) muss mindestens 5 m<sup>3</sup> Speichervolumen aufweisen und innerhalb des



Maßnahmengebietes zur Senkung von Verbrauchsspitzen in der öffentlichen Trinkwasserversorgung liegen. Dieses Maßnahmengebiet wird mit den Bezirken Deutschlandsberg, Graz-Umgebung, Hartberg-Fürstenfeld, Leibnitz, Südoststeiermark, Voitsberg und Weiz festgelegt. Die teilnehmenden Gemeinden bestätigen die Förderungsvoraussetzungen und reichen die Förderungsdaten gemäß Vorgabe der Abteilung 14 bis Ende Oktober des jeweiligen Jahres ein.

Erforderliche Angaben für die Förderungsabwicklung: Daten des Förderungswerbers (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Bankverbindung) sowie Bestätigung der Gemeinde (ordnungsgemäße Errichtung, Speichervolumen, Rechnungssumme)

Wir bitten alle Förderungswerber, bis spätestens Anfang Oktober die erforderlichen Unterlagen im Bauamt der Marktgemeinde Straden einzureichen.

# Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

## Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2023

### Pachtvertrag mit der röm.-kath. Hauptpfarrpfründe Straden :

Zu diversen Nutzungen rund um die Florianikirche (Spielplatz, Pausenhof, Kfz-Abstellplatz, Aufstellung von Schautafeln) wird für die Parzelle 189/2 KG Straden einstimmig ein Pachtvertrag ohne Nutzungsentgelt beschlossen.

### Voranschlag 2024 und Mittelfristiger Finanzplan 2024-2028:

Der Voranschlag ist allen Fraktionen gegangen und wurde von Tina Fritz im Vorfeld erläutert. Das vorliegende Zahlenwerk samt Beilagen 2024 sowie der

Mittelfristige Finanzplan 2024-2028 erhalten mehrheitlich Zustimmung.

### Kassenstärker:

Gemäß den Vorgaben wird der Kassenstärker 2024 einstimmig an den Bestbieter Raiffeisenbank Straden vergeben.

### Wertanpassung bei Wasser, Kanal und Abfall:

Der Bürgermeister berichtet von der Mitteilung des Landes Steiermark bezüglich Indexsteigerung für wertzusichernde Gebühren wie Wasser, Kanal und Abfall in Höhe von 6,1 % (VPI 2015). Alle

Gebührenbereiche sind kostendeckend zu führen. Die Anpassungen werden nach kurzer Diskussion mehrheitlich beschlossen.

### Planbilanz 2024:

Die Planbilanz 2024 der Marktgemeinde Straden KG wird einstimmig in der vorliegenden Form genehmigt.

### Sitzungsplan:

Der Sitzungsplan für das Jahr 2024 wird einstimmig beschlossen.



## Sicher in Straden - Trend- & Sportgeräte

### Informationen und rechtliche Bestimmungen zum Tuk Tuk

Tuk Tuk ist die weit verbreitete Bezeichnung für mehrspurige Fahrzeuge mit Elektromotor zur Beförderung von einer oder mehrerer Personen oder Lasten.

Diese Fahrzeuge sind in unserer Gegend sehr beliebt und weit verbreitet. Erstens ist der Erwerb relativ günstig, zweitens sind diese Fahrzeuge aufgrund ihrer Ladefläche nützliche Helfer im Alltag oder gar im Berufsleben. Als diese Fahrzeuge auf den Markt gekommen sind, war vieles unklar. Die Benützungsbestimmungen oder die Kategorisierung im Sinne des Kraftfahrzeuggesetzes war vorerst nicht so genau definierbar. Viele verschiedene Ansichten, wann, wie und wo ein Tuk Tuk benutzt werden kann, sind im Umlauf. Wie wir aber alle wissen, bedarf es in Österreich für jede Sache einer Norm oder gesetzlichen Bestimmung. Hier wird versucht, einen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen aus verkehrsrechtlichen Bestimmungen wie Straßenverkehrsordnung, Kraftfahrzeuggesetz oder Fahrradverordnung zu geben.

Grundsätzlich fällt ein Tuk Tuk unter die Begriffsbestimmung „Fahrrad“ im Kraftfahrzeuggesetz. Dazu darf aber eine maximale Bauartgeschwindigkeit von 25 km/h und eine Leistung von 600 W nicht überschritten werden.

#### Wo darf ich fahren?

Auf öffentlichen Verkehrsflächen müssen bei einer Fahrzeugbreite bis 100 cm Fahrradwege, Fahrradstreifen oder Mehrzweckstreifen, wenn diese vorhan-

den sind, benützt werden. Ansonsten kann damit auf der Fahrbahn gefahren werden.

#### Helmpflicht?

Bis zu einem Alter von 12 Jahren gilt hier die Helmpflicht, auch für beförderte Personen.

#### Mindestalter?

Ab 12 Jahren Lenken ohne Fahrradausweis. Unter 12 Jahren Lenken mit Fahrradausweis oder mit Aufsichtsperson. Bei der Mitnahme von Personen muss der/die Lenker/in 16 Jahre alt sein.

#### Beladung?

Grundsätzlich gibt es keine Beschränkung betreffend der Anzahl an beförderten Personen. Jede beförderte Person muss aber einen eigenen Sitz haben. Folge dessen darf vorne auch nur eine weitere Person neben dem/r Lenker/in sitzen. Grundsätzlich reicht auf der Ladefläche auch ein Kiste als Sitz, jedoch muss der Mitfahrer die Möglichkeit haben, sich

geeignet festzuhalten zu können. Kinder unter 8 Jahren müssen in einem geeigneten Kindersitz transportiert werden. Das Gewicht aller Personen (Lenker/in und Mitfahrer/innen) und der Beladung des Tuk Tuk darf zusammen maximal 250 kg betragen.

#### Telefonieren?

Auch für Fahrradlenker/innen ist das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung verboten.

#### Alkohol?

Es wird geraten, vor dem Lenken auf Alkoholkonsum zu verzichten. Das Lenken eines Tuk Tuk ab 0,8 Promille ist auf jeden Fall strafbar. Achten Sie darauf, dass auch schon unter 0,8 Promille eine Fahruntauglichkeit gegeben sein kann.

Hoffentlich konnte mit diesem Beitrag ein wenig Klarheit und Rechtssicherheit geschaffen werden. Scheuen Sie sich nicht, bei Unklarheiten bei ihrer örtlichen Polizeiinspektion nachzufragen.

## Aufruf an Hundebesitzer

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 92 Abs. 2 der Straßenverkehrsordnung die Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen haben, dass Gehsteige und Gehwege nicht durch Hundekot verunreinigt werden. Personen, die zuwiderhandeln, können zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für

die Entfernung oder Reinigung angehalten werden. Wir bitten alle Hundebesitzer und Hundehalter darauf zu achten, dass beim Gassi gehen mit ihrem Hund unsere Umgebung sauber gehalten wird und der Hundekot mit einem Hundekotsackerl über den Restmüll entsorgt wird.



▲ Die fleißigen Helferinnen und Helfer in Krusdorf



▲ Teilnehmerrekord beim Steirischen Frühjahrsputz in Hof bei Straden

## Frühjahrsputz in Straden

### Aktion Saubere Steiermark erfolgreich durchgeführt

Beim heurigen Frühjahrsputz im Rahmen der Aktion „Saubere Steiermark“ durften wir uns wieder über eine große Anzahl freiwilliger Müllsammelerinnen und -sammler aller Altersstufen freuen. In Hof

bei Straden konnten wir mit 29 Teilnehmern sogar einen neuen Rekord verzeichnen. Wir bedanken uns bei allen, die so tatkräftig mitgemacht haben und den in der Natur entsorgten Müll eingesam-

melt und so wieder zu einem schönen Lebensraum für uns alle beigetragen haben. Von der Berg- und Naturwacht, über die Jägerschaft, der Lebenshilfe Straden, unsere Feuerwehren, die Feuerwehr-

jugend bis hin zu Familien mit Kindern und Senioren war diesmal alles vertreten. Besonders erfreulich ist, dass sich die Müllmenge deutlich verringert hat.



▲ Tatkräftige Unterstützung durch die Lebenshilfe Werkstätte Straden



▲ Frühjahrsputz in Stainz bei Straden

## Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

### Gemeinderatssitzung vom 31. Jänner 2024

#### Nachbesetzungen:

Nach dem Bürgermeisterwechsel und Ausscheiden von zwei weiteren Gemeinderäten wurden die notwendigen Nachbesetzungen in den Ausschüssen und Verbänden einstimmig vorgenommen.

#### Wegvermessungen:

Für Gemeindewege in Muggendorf (Teilstück Tauchenweg) und Wieden-Klausen (Teilstück Haasweg) wird die Herstellung der Grundbuchordnung einstimmig beschlossen.

#### Bodencharta:

Das vorliegende Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der Bodencharta im Steirischen Vulkanland wird einstimmig beschlossen.

#### Ortsbild-Sachverständiger:

DI Walter Jartschitsch legt sein Amt nach 25jähriger Tätigkeit mit 31.1.2024 zurück. Sein bisheriger Stellvertreter DI Bernhard Gilli hat sich bereits gut in die ortsbildrechtlichen Belange eingearbeitet und wird einstimmig ab 1.2.2024

zum Ortsbildsachverständigen bestellt. Sein Stellvertreter im Falle seiner Verhinderung wird DI Stephan Piber (Ortsbildsachverständiger in Bad Radkersburg).

#### Einrichtung eines Verkehrs- und Sicherheitsausschusses:

Nach einstimmigem Beschluss über die Einrichtung und Bestellung der Mitglieder wird dem neuen Ausschuss der Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung „30“ im Dorfgebiet Dirnbach zugewiesen.



# Gemeindeausflug nach Muggendorf in Deutschland

Von Donnerstag, 1. bis Sonntag, 4. August 2024 wollen wir heuer einen Gemeindeausflug in die fränkische Schweiz organisieren. Uns verbindet mit der Gemeinde Wiesenttal in Bayern und der Gemeinde Muggendorf in Niederösterreich eine jahrelange Freundschaft. Vor fünf Jahren durften wir sie als Gäste in Straden begrüßen. Heuer sind alle Stradenerinnen und Stradener auf einen Gegenbesuch herzlich eingeladen. Die Unterkunft und die Busfahrt wird von

der Marktgemeinde Straden organisiert. Die Kosten für den Bus werden von der Gemeinde übernommen. Wir bitten um ihre **Anmeldung im Marktgemeindeforum Straden** (AL Schillinger) und um die **Anzahlung von 100,- Euro** für die Unterbringung. Anmeldefrist ist der 22. Mai 2024. Eine genaue Reiseplanung wird bei der Anmeldung ausgehändigt. Sicher ist, dass wir am Weg in die fränkische Schweiz ausreichend Zwischenstopps und Pausen einplanen werden.



# Pflegedrehscheibe Südoststeiermark

„Ich bin nicht verwirrt, ich suche nur den gestrigen Tag“

Die Pflegedrehscheibe ist eine zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihrer Angehörigen. Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen leisten Information, Beratung und Unterstützung zu allen Themen der Pflege und Betreuung.

- Ist das ein Hinweis auf eine Demenzerkrankung? Wie kann ich das am besten herausfinden?
- Gibt es in solchen Situationen spezielle Beratungsstellen oder Betreuungsangebote?

Wir, die Pflegedrehscheibe Südoststeiermark, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos und unverbindlich, wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Warten Sie nicht, informieren Sie sich rechtzeitig! Sie erreichen uns montags bis freitags unter folgenden Kontaktdaten:

## PFLEGEDREHSCHLEIBE Bezirk Südoststeiermark

Information, Beratung, Unterstützung



Tel.: 0316 877 -7481  
 pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at  
 Oedter Straße 1, 8330 Feldbach  
 Mo, Mi, Do und Fr von 9 - 12 Uhr  
 um telefonische Voranmeldung wird gebeten

## Kanalschachterhebungen in der Marktgemeinde Straden

Mit Start in der Katastralgemeinde Dirnbach werden im Gemeindegebiet der ehemaligen Gemeinden Stainz bei Straden und Hof bei Straden in den kommenden Wochen im Auftrag der Marktgemeinde Straden von der Firma INNOGEO aus St. Veit am Vogau (mit Hilfskräften) alle Schmutzwasserka-

nalschächte (inklusive Hausanschlusschächte) erfasst. Bei dieser Erhebung werden Daten für den digitalen Kanalkataster aufgenommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass im Zuge der Arbeiten das Betreten von Privatgrundstücken notwendig ist!

## ID Austria

online identifiziert

Informationen zur ID Austria finden Sie auf [www.oesterreich.gv.at/id-austria](http://www.oesterreich.gv.at/id-austria) oder bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark unter der Telefonnummer: 03152 2511

Eine Aktivierung im Marktgemeindeforum Straden ist nicht möglich.



## Blut spenden

und Lebensretter:in werden!

450 Milliliter Blut: viel mehr braucht es manchmal nicht, um ein Leben zu retten. Nur eines ist dafür unbedingt notwendig: eine Person, die dieses Blut gespendet hat.

In unseren Adern fließt eines der wichtigsten Notfallmedikamente: Blut rettet nach Unfällen, bei Operationen und auch in der Krebstherapie Leben. Es ist ein unersetzbares Medikament, das nicht künstlich hergestellt werden kann. Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserven benötigt – das sind rund 1000 Konserven täglich. Um die ausreichende Versorgung mit Blutkonserven sicherzustellen, braucht es laufend engagierte Spender:innen.

### Lebensrettende Hilfe

Ohne Blutkonserven wären manchmal schon leichte Verletzungen und viele Operationen lebensbedrohlich. Auch die moderne Krebstherapie wäre ohne Blutkonserven undenkbar. Jede einzelne Blutspende ist deshalb das wertvollste Geschenk für Menschen, deren Leben von Blutkonserven abhängt. Und das Beste daran: Mit einer Blutspende Leben zu retten, geht ganz einfach. Vom Ausfüllen des Gesundheitsfragebogens bis zur Jause nach der

Blutspende vergehen nicht einmal dreißig Minuten. Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes ist in der ganzen Steiermark unterwegs. Sie finden so jederzeit eine Blutspendeaktion in Ihrer Nähe.

### Ärmel aufkrepeln und Leben retten

Wer mindestens 18 Jahre alt und gesund ist sowie mehr als 50 kg Körpergewicht hat, kann schon beim nächsten Blutspendetermin den Ärmel aufkrepeln und so Lebensretter:in werden. Mit Ihrer Blutspende tun Sie auch sich selbst etwas Gutes: Im Rahmen der Blutspende erhalten alle Spender:innen einen Gesundheits-Check. Neben Blutdruck und Körpertemperatur werden auch Herzschlag und Blutbild kontrolliert.

Alle Informationen rund ums Blutspenden und alle kommenden Blutspendetermine in Ihrer Nähe finden Sie unter: [blut.at](http://blut.at) und [gibdeinbestes.at](http://gibdeinbestes.at) Auch bei unserer kostenlosen Service-Hotline 0800 190 190 können Sie sich informieren.

### Nächster Spendetermin:

Dienstag, 30. April 2024, Gasthof Bader, Deutsch Goritz, 16 - 19 Uhr



## Seniorenurlaubsaktion 2024

Erholsame Tage für ältere Menschen

Der Gratis-Erholungsurlaub in ausgewählten steirischen Gasthöfen für Seniorinnen und Senioren mit geringem Einkommen wurde vom Land Steiermark wieder beschlossen. Die Turnusse finden zwischen 30. April und 24. September 2024 statt. Als Einkommensobergrenze gelten für alleinlebende Personen 1.504 Euro (netto monatlich), für Ehepaare oder

Lebensgemeinschaften sind es 2.257 Euro. Die An- und Abreise wird von den Bezirkshauptmannschaften organisiert und erfolgt per Bus.

Bei Interesse an der Seniorenurlaubsaktion melden Sie sich bitte umgehend bei Anita Gether unter Tel. 03473/8261-203 im Marktgemeindeforum Straden.

**Gesunderhaltung ihres Vierbeiners - Training als Prävention**

- Schwachstellenanalyse
- Ganzheitliche Betrachtung
- Trainingsempfehlung
- Einzelbetreuung
- Workshops u.v.m.

[equinopathie.at](http://equinopathie.at)

# Die Grüne Seite

## 1/24



### MOBILITÄT



Was wünscht man sich im eigenen Wohnort? Sicherheit und natürliche Lebensqualität! Angeregt von der Bürger:inneninitiative Dirnbachs wird das seit langem überfällige Thema Verkehrssicherheit nun im Ausschuss für „Verkehr, Sicherheit und Infrastruktur“ auch in Straden behandelt.

Obwohl der Schutz unserer Mitmenschen, insbesondere der unserer Kinder mehr zählen sollte als alles andere, wird noch immer an Scheinargumenten, wie z.B. der Einsparung von ein paar Sekunden bei der Ortsdurchfahrt festgehalten.



Durch Geschwindigkeitsreduktion verdoppelt man die Sicherheit, verringert die Unfallwahrscheinlichkeit sowie den Lärm. Was kann man dem noch entgegenhalten?

Als Gesellschaft verlieren wir nichts, wenn Sicherheit und Lebensqualität in unserer Gemeinde steigen. Egal ob zu Fuß, mit dem Rad, dem PKW oder öffentlich - umweltschonende und sichere Fortbewegung sind Kernanliegen der Stradner Grünen - im Gemeinderat, im Ausschuss und mit Angeboten für alle Stradner:innen!

### 2 x KOSTENLOSES KLIMATICKET



Eine Erfolgsgeschichte der Grünen Straden ist zudem das übertragbare Klimaticket Steiermark. Das Ticket wurde in den ersten beiden Jahren von unterschiedlichsten Personen aus dem Gemeindegebiet genutzt und war an über 300 Tagen unterwegs.

Ob direkt von Straden mit dem Bus oder ab dem nächsten Bahnhof mit dem Zug, die Grünen Straden helfen beim Einstieg in die Öffis und ersparen Ihnen die Reisekosten! Das ist gut für die Umwelt und fürs Geldbörse!

Mit Unterstützung der Grünen Südoststeiermark stehen zudem ab sofort zwei Tickets zum Ausleihen zur

Verfügung! Das Ganze kostenlos und für bis zu 3 Tage am Stück!

Anfrage und Reservierung bei GR Josef Dreisiebner (0680 20 33 857; [josef.dreisiebner@gruene.at](mailto:josef.dreisiebner@gruene.at))

### GRÜNER RADCHECK

Auch heuer steht Stradner:innen eine wunderbare Radsaison ins Haus. Deswegen laden die Grünen Straden



in Kooperation mit Radsport Scheicher am **Freitag, 03.05.2024** ins **Infogebäude** (ggü. Gemeinde) zum kostenlosen Fahrradcheck. Von Jung bis Alt, **zwischen 13:00 und 17:00** Uhr vorbeikommen, quatschen und die (E)Drahtesel auf Frühjahrestaughlichkeit checken lassen. Klingt lustig, ist es auch - mit Sicherheit ein gutes Gefühl!

### HERAUSGEBER:

**DIE GRÜNEN STRADEN**

GR MICHAEL NEHSL, [MICHAEL.NEHL@GRUENE.AT](mailto:MICHAEL.NEHL@GRUENE.AT)  
GR JOSEF DREISIEBNER, [JOSEF.DREISIEBNER@GRUENE.AT](mailto:JOSEF.DREISIEBNER@GRUENE.AT)  
FOTOCREDIT: DER.FLOR / GERALD FLOR  
STRADEN, APRIL 2024

## Ein Genuss für Weinliebhaber

### Weinreise rund um den Himmelsberg von Straden

Der Weinort Straden wurde am Palmsonntag zum Schauplatz einer genussvollen Veranstaltung. Die Weinreise in Straden ist längst zu einem festen Bestandteil im Kalender der Weinliebhaber geworden. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, über 90 erlesene Weine im Sortenvergleich zu verkosten. Von Morillon, zu Schaumwein, Traminer, Riedeweine, Grauburgunder und Sauvignon blanc bis hin zu vollmundigem Cuvee rot und blauem Zweigelt bot sich den Gästen eine Vielfalt an Aromen und Geschmackserlebnissen.

### Für heuer sind noch zwei weitere Weinfeste geplant:

Am 18. Mai öffnen die Winzer wieder ihre Kellertüren und laden zur Verkostung der Weine mit der Möglichkeit, seine Favoriten auch gleich ab Hof einzupacken. Der Eintritt ist frei.



▲ Der Obmann des Weinbauvereines Straden und mehrfacher steirischer Landessieger Walter Frauwallner (3.v.l.), freut sich über die zahlreiche Teilnahme an der Weinreise. Bgm. DI Anton Edler überzeugte sich selbst von der hohen Qualität der Stradener Weine.

Der Stradener Grauburgunder ist als Stradener Spezialität weit über die Region hinaus bekannt. Seien Sie dabei, wenn im Juni der neue Jahrgang Grauburgunder am Stradener Himmelsberg präsentiert wird, und verkosten Sie die besondere Sorte in Begleitung der

anwesenden Winzer und Winzerinnen. Begleitend dazu verwöhnt Sie die Greißlerei De Merin mit köstlichen Schmankeleien frisch aus der Küche und Live-Musik taucht den Ort in ein einzigartiges Flair. Aktuelle Informationen finden Sie auf [straden-grauburgunder.at](http://straden-grauburgunder.at)



▲ Die Weinbauern von Straden trafen sich zu Jahresbeginn im De Merin in Straden mit Thomas Gussmagg vom Tourismusverband Thermen & Vulkanland Steiermark und haben die Ziele im heurigen Jahr besprochen. Bgm. DI Anton Edler freut sich über die Aktivitäten.



▲ Auf der Weinreise gilt: sich Zeit nehmen und die Weinsorten bewusst durchkosten



▲ Im Juni wird wieder der Grauburgunder verkostet



Foto: Karl Lenz

## Gemeinsames Gehen

mit Maria Edelsbrunner & Marianne Walter

Seit einigen Jahren sind die Wanderinnen gemeinsam jeden zweiten Donnerstag rund um Straden unterwegs. Und manchmal sind auch Männer dabei. „5 bis 10 Personen oder manchmal mehr gehen diese nicht allzu schwere Strecke jedes Mal“, erzählt Maria und Marianne ergänzt: „Mit Stöcken geht es sich leichter.“

Danke an Helmut Fasch und Manfred Hirtl für die rasche Beseitigung des Baumes.

### Termine für das gemeinsame Gehen:

2. Mai, 16. Mai, 13. Juni und 27. Juni, jeweils um 16 Uhr Treffpunkt ist das Gemeindehaus in Stainz bei Straden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach kommen.



Foto: Karl Lenz

## Jahreshauptversammlung

Verein OBST.WEIN.GARTEN Straden

Unter Anwesenheit von Bgm. Anton Edler fand Ende Jänner die Jahreshauptversammlung des Vereines OBST.WEIN.GARTEN Straden statt. Obmann Karl Lenz brachte einen Bericht über die vielen Veranstaltungen im Vereinsjahr 2023. Der Bericht des Kassiers wurde von den beiden Rechnungsprüfern bestätigt und der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

120 Mitglieder und alle Interessierten können sich auch insgesamt 20 Veranstaltungen freuen. Anschließend erfolgte ein sehr interessanter Fachvortrag von Mag. Renate Fuchs (Mitglied des Landesvorstandes) über „Alte und Neue“ Schädlinge im Gemüsegarten – Tipps zur Vorbeugung und Bekämpfung und Nützlings-Förderung. Interessante Meldungen und Tipps kamen von Anwesenden im Saal.

Das Programm für 2024 wurde anschließend vorgestellt.

Karl Lenz

**Obst.Wein.Garten Straden**  
Obmann: Karl Lenz, 8345 Stainz bei Straden 29  
Tel.: 0664/35 50 239, Email: lenzkarl@gmail.com

Einladung zu Veranstaltungen

Samstag, 4. Mai 2024, 10 – 13 Uhr:  
Pflanzenmarkt im Garten des Hauses der Vulkane

Samstag, 8. Juni 2024, 8 – 12 Uhr:  
Sensenmähkurs im Garten des Hauses der Vulkane

Aussteller beim Pflanzenmarkt herzlich willkommen!  
Anmeldungen für beide Veranstaltungen bei Karl Lenz



**Sänger- und  
Musikantenstammtisch**

3. Mai / 5. Juli / 2. August  
6. September / 4. Oktober  
jeweils ab 18 Uhr

**Heuriger Rosenbergl  
Familie Kirwasser**



## Gelungener Gemeindegaschausflug

in das Schigebiet Kreischberg bei Murau

Der diesjährige Gemeindegaschausflug führte uns am zweiten Märzsonntag mit rund 30 TeilnehmerInnen wieder auf den Kreischberg im oberen Murtal. Einige Familien mit ihren Kindern nutzten dabei wieder die Möglichkeit kostenlos mit unserem ortsansässigen Busunternehmen Vulkanlandreisen Karl Hütter zu reisen

und einen gemeinsamen Schitag mit der Familie und Freunden zu erleben. Bei wechselhaftem Wetter, aber bei bestens präparierten Pisten, machte sowohl den Kleinen als auch den Großen das Schifahren sehr viel Spaß. Auch Nichtschifahrer hatten in der Funzone am Berg ihren Spaß.



Foto: Karl Lenz

## Baumschnittkurs in Stainz bei Straden

Die eigenen Bäume richtig schneiden

Auf Einladung des Blaurackenvereines LEIV und des Vereines OBST.WEIN.GARTEN Straden übten zukünftige Baumschneider zwei Halbtage in einem Streuobstgarten in Stainz bei Straden. Unter der Anleitung von Baumwart Stefan Tschiggerl hörten sie Wissenswertes, um die eigenen Bäume in Zukunft selbst richtig zu schneiden.

Der Nachmittag war dem Schneiden der Ertrags- bzw. Altbäumen gewidmet. „Wenn man Bäume in den ersten Jahren gut erzogen hat, muss man in Zukunft nicht mehr jedes Jahr und nicht mehr so viel schneiden“, macht Tschiggerl den Leuten Hoffnung auf weniger Arbeit im Obstgarten.

„Bei Jungbäumen ist in den ersten 5-6 Jahren der jährliche Erziehungsschnitt notwendig, um die künftige Form des Steuobstbaumes festzulegen“, erklärt Tschiggerl den 27 Teilnehmern am Vormittag.

Obmann Karl Lenz bedankte sich abschließend sowohl beim Referenten, besonders aber bei den Interessierten, weil so die, für die für Biodiversität so wichtigen Streuobstbestände in der Region erhalten bleiben.

Karl Lenz



Foto: De Merin - Gerold Flor - derFlor

## Genussfrühstück

in der Greißlerei De Merin

„Die Kunst des Frühstücks“ kommt in die Greißlerei De Merin Straden! In der Frühlings-/Sommersaison 2024 bereiten wir einmal im Monat samstags und sonntags ein besonderes Genussfrühstück für Sie vor. Wie es sich für De Merin gehört, verwenden wir ausschließlich lokale und saisonale Produkte und Zutaten – entweder aus unserem eigenen Garten oder von lokalen Lieferanten! Die genauen Termine finden Sie immer auf unserer Webseite: [www.demerin-straden.at](http://www.demerin-straden.at)

Die nächsten Termine sind:  
Sonntag, 19. Mai, 8.30 bis 11 Uhr  
Samstag, 8. Juni, 8.30 bis 11 Uhr  
Sonntag, 9. Juni, 8.30 bis 11 Uhr

Wir bitten um Tischreservierung!

## Einladung

zur  
250 Jahr Feier  
Dorfkapelle Nägelsdorf

am Sonntag, den 23. Juni 2024  
Beginn: 11:30 Uhr  
11:30 Uhr – Segnung durch Hm. Pfarrer Mag. Lang  
Im Anschluss: gemütliches Beisammensein

Für Speis und Trank ist bei jeder Witterung gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich die Kapellengemeinschaft Nägelsdorf!

bezahlte Werbung

Freiwillige Feuerwehr Dirnbach

FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNG

**Samstag,  
11. Mai 2024**

Rüsthaus  
FF Dirnbach

**mit Verköstigung vor  
Ort und auch zum  
Mitnehmen!**

❖ 10:00 -12:00 Feuerlöscher-Überprüfung

❖ Laufend Vorführungen: Entstehungsbrand, Brandbekämpfung usw.

❖ Besichtigung unserer Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung

❖ Kinderprogramm / Hüpfburg

**!!Warme Küche von 11 bis 14 Uhr!!**

Wir möchten Sie daran erinnern, dass alle 2 Jahre eine Überprüfung Ihrer Feuerlöscher notwendig ist. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit Feuerlöscher, Rauchmelder und Löschdecken vor Ort zu erwerben.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach

16

straden.gv.at

straden.gv.at

17



## Bericht aus der Dorfstube Hart

Jahreshauptversammlung, Fasching und Ostern

Am 25. Februar lud die Dorfstube Hart ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung, erstmals unter Führung des neuen Vorstandes, in die Dorfstube ein. Obmann Stefan Konrad durfte, neben den vielen anwesenden Vereinsmitgliedern, ebenfalls Bürgermeister DI Anton Edler, wie auch Bürgermeister und Obmann a. D. Gerhard Konrad begrüßen. Es erfolgte eine Rückschau auf das vorangegangene Jahr 2023 – vorgetragen von den Vorstandsmitgliedern Kerstin Konrad, Julia Christandl, Ulrike Flucher wie auch Blaž Petelin. Die Freude über die gut besuchten Veranstaltungen des vergangenen Jahres konnte auch bei der Kassenprüfung belegt werden. Nicht nur die Rechnungsprüfer, auch die Vereinsmitglieder und Bürgermeister DI Edler zeigten sich sehr angetan vom positiven wirtschaftlichen Ergebnis unseres Vereins. Dafür ein Danke an all unsere helfenden Hände für eure tatkräftige Unterstützung!

### Impressum // Offenlegung

Herausgeber:

Marktgemeinde Straden,  
Straden 2, 8345 Straden

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister DI Anton Edler

Redaktion: Monika Lackner,

Dr. Christa Schillinger, Anita Gether

Fotonachweis: Wenn nicht angegeben,  
wurden die Fotos bereitgestellt.

Satz und Layout: FOX Design, 8345

Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, 8435

Erscheinungsort: 8345 Straden

Das positive wirtschaftliche Ergebnis ist auch ein dringend nötiger Baustein für anstehende Renovierungs-/Sanierungsarbeiten der Dorfstube. Trotz aller Vorsicht und gewissenhafter Führung, bedarf es nach 27 Jahren doch Erneuerungen, um unser Vereinshaus für die nächsten Jahre fit zu halten. Hier möchte sich der gesamte Vorstand ausdrücklich bei der Marktgemeinde Straden für die zugesprochene finanzielle Unterstützung bedanken. Die bewilligten Mittel für diese Renovierungsarbeiten werden gewissenhaft eingesetzt werden – herzlichen Dank für die Unterstützung! Der Frühling brachte bereits die ersten zwei Veranstaltungen des Jahres 2024. So traf man sich im Kreise der Dorfgemeinschaft am Faschingsdienstag zu Kaffee und Krapfen. Kurz darauf erblickte man schon den Osterhasen, welcher der Dorfstube, wie schon im letzten Jahr, einen Besuch abstattete. Bei sonnigem Wetter erfreuten sich alle Anwesenden der gemütlichen Stimmung, wobei die Kinder sicherlich ihre Freude an der Hüpfburg hatten, welche auch der Osterhase für sich entdeckte. Nach der Ostereiersuche erhielten alle Kinder noch ein Geschenk vom Osterhasen, bevor dieser weiterzog und versprach, nächstes Jahr wiederzukommen.

Abschließend laden wir euch alle recht herzlich zu unserem Sommerfest am Wochenende des 6. und 7. Juli 2024 ein, damit zukünftig auch ihr ein Teil dieser lustigen Stunden seid. Frei nach dem Motto - „Weil’s gemeinsam lustiger ist!“

Stefan Konrad



## Neue PV-Anlage

am Rüsthaus in Schwabau

Die Feuerwehr Schwabau setzt neue Maßstäbe im Bereich der nachhaltigen Energieversorgung und Notfallvorsorge. Mit der Installation einer hochmodernen Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 15,6 kWp, einem Stromspeicher von 11 kWh und einem Notstromaggregat von 34 kVA, markiert die Feuerwehr einen bedeutenden Schritt hin zu mehr Autonomie und Sicherheit.

Hinter diesem wegweisenden Schritt stehen motivierte Persönlichkeiten wie HBI Josef Fink, OBI Klaus Leber, Ausschussmitglied Christian Pichler und KEM Manager Robert Frauwallner. Ihr Engagement und ihre Vision für eine resilientere Gemeinschaft haben dazu geführt, dass Schwabau nun besser gegen Unwetter, potenzielle Stromausfälle und Blackout gerüstet ist.

Die Motivation für dieses ehrgeizige Projekt ist vielfältig. Einerseits strebt die Feuerwehr Schwabau nach Unabhängigkeit und Eigenversorgung, insbesondere nach den schweren Unwettern, die die Region im Sommer 2023 heimgesucht haben. Andererseits soll die Photovoltaikanlage nicht nur die Stromkosten senken, sondern auch eine automatische Umschaltung auf Notstromversorgung ermöglichen, falls das öffentliche Netz ausfällt. Das Projekt, dessen Montage und Inbetriebnahme im Dezember 2023 abgeschlossen wurde, ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr Schwabau, der Marktgemeinde Straden und der Klima- und Energiemodellregion.



## Osterbasar der Bastelrunde

im Gemeindepark Hof bei Straden

Die Bastelrunde Hof bei Straden bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern und für die zahlreiche Teilnahme am Schätzspiel. Dadurch konnten Sachspen-

den im Wert von 300,- Euro an unsere Community nurses übergeben werden. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim Osterbasar 2025!

Edeltraud Rauch



## Weinheckenschnittkurs

mit Bio-Weinbauer Edi Tropper

30 Personen haben sich angemeldet, mehr als 40 sind zum Weinheckenschnittkurs im Garten des Hauses der Vulkane in Stainz bei Straden gekommen. „Das nächste Mal werden wir die Gruppe teilen“, denkt Weinbauer Edi Tropper vom gleichnamigen Weingut in Marktl in der Marktgemeinde Straden schon an das nächste Jahr. In diesem 2-stündigen Kurs erklärte der Biowinzer nicht nur die Grundzüge des Schneidens, sondern erzählte auch von seiner Bodenverbesserung durch Terra

Preta (Schwarzerde) und seinen gute Erfahrungen mit Komposttee, wodurch unter anderem die Humusbildung unterstützt und die Wasserspeicherfähigkeit des Bodens erhöht wird. „Und es gibt noch viele andere gute Eigenschaften dieses Tees, der sehr einfach selbst herzustellen ist“, machte Tropper den Kursteilnehmern und Kursteilnehmerinnen Mut. All diese Erfahrungen gibt Edi sehr gerne auch auf seinem Weingut in Marktl bei Weinwiesenwanderungen weiter.

Karl Lenz



## Spannendes Preisschnapsen

im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden

Im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden fand das schon traditionelle Preisschnapsen der ÖVP Straden statt. Organisiert von den Gemeinderäten Günter Edelsbrunner und Robert Frauwallner, unterstützt von Steffi Edelsbrunner und Anton Schober, verbrachten 26 Spieler einige Stunden an den Spieltischen.

Sieger wurde in diesem Jahr Markus Nekrep aus Straden, der im Finale gegen Christian Scheucher aus Felzbach gewinnen konnte. Im Vorjahr endete das Finale andersherum. Das kleine Finale bestritten Anton Fortmüller aus Straden und Karl Ranz aus

Karbach. Fortmüller hatte dabei das bessere Blatt. Auch der Wuschersieger kam aus der Region: Franz Ritz sen. aus Hof bei Straden hatte am Schluss des Abends die meisten Karten gesammelt. Der neue Bürgermeister DI Anton Edler versuchte sich zwischendurch natürlich auch beim Spielen. Soviel sei verraten: Bei der Preisverteilung stellte er sich viel geschickter an. Edler bedankte sich bei den Organisatoren und bei den vielen Sponsoren und weiß, dass er in seiner neuen Funktion als Gemeindechef noch weniger Zeit zum Üben haben wird.

Karl Lenz



## Jahreshauptversammlung

Schützenverein Straden

Die jährliche Hauptversammlung fand heuer mit Unterstützung der Jagdhornbläser im Schützenstüberl Schwabau statt. Der Vorstand präsentierte den Rückblick auf die Aktivitäten sowie den Ausblick auf geplante Veranstaltungen und Projekte für die Zukunft. Höhepunkt war aber die Ehrungen für 40-,

50- und 60-jährige Mitgliedschaft, Treue und Unterstützung für den Verein, was auch unseren Bürgermeister DI Anton Edler beeindruckte. Die Hauptversammlung ist nicht nur ein formeller Akt, sondern auch die Gelegenheit für die Mitglieder, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu feiern.



## Osterbasteln der Kinder

im Schützenverein Straden

Wie jedes Jahr versammelten sich Kinder unterschiedlichen Alters im Schützenstüberl Schwabau zum gemeinsamen Osterbasteln. Es gab eine Vielzahl von Bastelmaterialien wie Papier, Holz und viel Farbe, die die Kreativität der Kinder entfachten. Unter der Anleitung von Linde Pfundner und Bi-

anca Weber entstanden fröhliche Osterdekorationen, von bunten Ostereiern bis hin zu niedlichen Osterhasen. Beim Osterbasteln der Kinder im Schützenverein hatten sie die Möglichkeit, Osterfreude zu teilen und die Gemeinschaft zu stärken, Erinnerungen schaffen, die ein Leben lang halten.



## Bezirksleiter

der Berg- und Naturwacht

Mit einer einstimmigen Wahl unter Aufsicht der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark wurde Mag. Bernard Wieser in seiner Funktion als Bezirksleiter der Körperschaft öffentlichen Rechts bestätigt und hat nun die dritte Funktionsperiode vor sich. Sein Team, Stellvertreterin Uschi Rakowitz Ortsstelle Bad Radkersburg und Stellvertreter DI Wilhelm Schmidt Ortsstelle Kirchberg/Raab, sowie Rechnungsführer OSR Heinrich Wilde ebenfalls Bad Radkersburg, Schriftführer Franz Riegler, Ortsstelle Feldbach, sowie der Leiter der Gewässeraufsicht Wendelin Tattermusch, Ortsstelle St. Peter am Ottersbach ergänzen den Bezirksvorstand. Die Wahl wurde von Landesleiter Mag. Fritz Stockreiter im Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark geleitet.

Mit 15 Ortsstellen und 274 angelobten Kamerad:innen ist die Berg- und Naturwacht (zu einem Drittel Frauen) im Bezirk gut aufgestellt.



▲ Bürgermeister DI Anton Edler besucht die LNW Tageswerkstätte Straden



▲ Führung durch den Ressourcenpark in Ratschendorf

## LNW Tageswerkstätte Straden

Die Lebenshilfe setzt viele Aktionen zur Inklusion

### Besuch im Ressourcenpark Ratschendorf

Die Küchen- und Netzwerkgruppe der Werkstätte Straden bekam von Frau Manuela Rauch (Umweltberaterin) eine sehr kompetente Führung durch den Ressourcenpark in Ratschendorf. Wir konnten uns dadurch bestens auf den „Saubere Steiermarktag“ vorbereiten, an dem wir in Kronnersdorf teilgenommen haben.

### Kräuter-Stammtisch: Ein voller Erfolg!

20 Kräuter-Interessierte kamen von Nah und Fern ins Gleichenberger Kellerstüberl. Gemeinsames Interesse verbindet - deshalb wurde nach einer kurzen Vorstellungsrunde bereits mit einem Erfahrungsaustausch zum Thema "PFLANZENPOWER - Frisches Grün" gestartet. Die Zeit verging wie im Flug. Dankbar über die wertvollen, gemeinsamen Stunden freuen wir uns schon auf das nächste Mal!

Das nächste Treffen wird am 3. Juni stattfinden. Wir beschäftigen uns mit dem Thema "ERSTE HILFE AUS DER NATUR". Dazu laden die "Wilden Schwestern" und die "Inklusive Wissenswerkstatt der LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH" herzlich ein!

### Bgm. DI Anton Edler zu Gast in der LNW Werkstätte Straden

Am Montag, 26.2.2024, wurde der neue Bürgermeister von Straden, DI Anton Edler, von der LNW Werkstätte Straden



▲ Kräuterstammtisch zum Thema Pflanzenpower - Frisches Grün



▲ Die Erstkommunion-Kinder besuchen die Tageswerkstätte

eingeladen. Er konnte uns von den vielen Arbeiten und Zuständigkeiten eines Bürgermeisters berichten. Wir erzählten, welche wichtige Funktion die LNW in Straden hat. Auch unsere Wünsche und Anregungen konnten wir ihm mitteilen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Bürgermeister DI Anton Edler!

### Besuch der Erstkommunion-Kinder aus Halbenrain

Wir durften einen ganz besonderen Tag mit den Erstkommunionkindern aus Halbenrain verbringen. Eier filzen, Palmbüschen binden, in der Küche zu helfen, Spiele wie „4 Gewinnt“ mit Ingrid spielen, musizieren und singen - die gemeinsame Zeit war für alle Beteiligten ausgesprochen wertvoll, und wir konnten einander kennenlernen und uns bei einer Jause, Kürbissuppe und Mehlspeise ein wenig austauschen. Einen herzlichen Dank von unserer Seite an die Erstkommunion-Begleiterin, die uns mit diesen Köstlichkeiten verwöhnt hat!



**Mitarbeiter:in Auftragsabwicklung - ab 30 Wochenstunden**

**+Deine Aufgaben:**

- Du erstellst Zeichnungen für unsere Kund:innen in AutoCAD
- Du erstellst Angebote und bearbeitest Bestellungen.
- Du betreust unsere Kund:innen vor Ort und am Telefon
- Du kümmerst dich sorgfältig um das Lagermanagement.

**+ Dein Profil:**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung wünschenswert (LAP, HAK o.ä.)
- Erfahrung im Umgang mit AutoCAD und gute EDV-Kenntnisse
- Ein höflicher Umgang mit Kund:innen ist für dich selbstverständlich.
- Du arbeitest gerne selbständig und bist genau.

**+ Was wir bieten:**

- Familiäres Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten mit einer hohen Eigenverantwortung

Das jährliche Mindestgehalt lt. KV beträgt € 31.206,00 auf Basis einer 38,5 Stunden/Wo.

**Interesse geweckt?** Bewerbungen bitte an [office@stalltechnikshop.at](mailto:office@stalltechnikshop.at). Tel: 03151/2263

# Kostenlose Digital-Überall-Workshops

## am 2. und 23. Mai 2024 im Haus der Vulkane in Straden

Erfahren Sie bei dem Workshop, wie Sie sicher im Internet einkaufen und sich gleichzeitig vor Betrug schützen.

### Sicher Einkaufen im Internet!

2. Mai 2024 von 18 - 21 Uhr

im Haus der Vulkane, Stainz bei Straden

**Der Einkauf im Internet hat viele Vorteile. Für ein sicheres Einkaufserlebnis gilt es jedoch einiges zu beachten!**

Dieser Workshop vermittelt Ihnen die Kompetenz, um fundierte Entscheidungen beim Einkaufen im Internet zu treffen und sich vor Betrug zu schützen. Von Preisvergleichen über sichere Zahlungsmethoden bis hin zur Abwicklung von Retouren und dem Erkennen von Fake-Shops – lernen Sie, wie Sie die Gefahren im Netz erfolgreich erkennen und umgehen.

Praxisnah und interaktiv: Tauschen Sie Erfahrungen aus, üben Sie das Erkennen seriöser Websites und erhalten Sie Tipps für sicheres und kostensparendes Online-Shopping.

### Schutz vor Betrugsmaschen!

23. Mai 2024 von 18 - 21 Uhr

im Haus der Vulkane, Stainz bei Straden

**Sicher im digitalen Dschungel: Ein Workshop für Datenschutz, Cyberabwehr und Notfallmanagement.**

Entdecken Sie die Grundlagen der Online-Sicherheit und lernen Sie, wie Sie sich effektiv vor Cyberbedrohungen schützen können. Von Datenschutzeinstellungen in sozialen Medien über Phishing-Mails und Malware bis hin zu Notfallmaßnahmen – dieser Workshop vermittelt praxisnahe Fähigkeiten für den sicheren Umgang im digitalen Raum.

Erlernen Sie wirksame Sofortmaßnahmen im Falle von Hackerangriffen, Viren oder Identitätsdiebstahl und schützen Sie sich vor betrügerischen Aktivitäten, die KI nutzen. Zukünftig wissen Sie, wie Sie Ihre Privatsphäre schützen können!

Wählen Sie einfach Ihren gewünschten Workshop aus und senden Sie uns eine E-Mail zur Anmeldung oder kontaktieren Sie uns telefonisch. E-Mail: [steiermark@bitschulungcenter.at](mailto:steiermark@bitschulungcenter.at) Tel.: 05 05 028 28 800

## Ferien(s)pass 2024

### Veranstalter für Ferien(s)pass gesucht

Die Vorbereitungen für den Ferien(s)pass 2024 sind bereits angelaufen. Gesucht werden Vereine, Betriebe und Ehrenamtliche, die sich in den Sommerferien Zeit nehmen und ein paar Stunden mit Kindern zu verbringen.

Unternehmer und Unternehmerinnen können die Möglichkeit nutzen, ihre Betriebsstätte bzw. ihre Dienstleistungen zu präsentieren und Kinder und ihren Eltern mit den Produkten vertraut machen. Wenn sich die Möglichkeit für die Kinder ergibt, etwas selber zu machen oder etwas auszuprobieren, ist das Erlebnis komplett.

Mehr Informationen im Gemeindeamt bei Anita Gether, Telefon: 03473 8261 203 oder [a.gether@straden.gv.at](mailto:a.gether@straden.gv.at)

**Ferien(s)pass**



## Wasserversorgung Vulkanland

### Versorgungssicherheit wird weiter erhöht

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Wasserversorgerverbandes Wasserversorgung Vulkanland in St. Peter am Ottersbach wurden wieder Zahlen und Fakten rund um die Verbandsarbeit und um das Thema Wasser präsentiert.

So konnte auf ein arbeitsreiches Jahr in der Wasserversorgung zurückgeblickt werden. 2023 wurde vom Verband wieder ein Spitzenwert zur Abgabe vermeldet und so konnten rund 3,5 Mio m<sup>3</sup> Wasser an 35 Mitglieder (darunter 33 Gemeinden) ununterbrochen bestes Trinkwas-

ser geliefert werden. Neben einem größeren Projekt zur Nitratreduzierung in Mureck mit einem Investitionsvolumen von rund 1,3 Mio Euro, wurden auch wieder allgemeine Erneuerungsarbeiten am Verbandsnetz und den Verbandsanlagen sowie der Ausbau von eigener Stromerzeugung mittels Photovoltaikanlagen durchgeführt.

Herausforderungen im vergangenen Jahr waren etwa Rohrbrüche, bei denen es galt, die lokale Versorgungssicherheit aufrecht zu erhalten, aber auch die Starkregen- und Hochwasserereignisse.

# Mit Optimismus in die Zukunft

## Interview mit der Vorsitzenden Sonja Skalnik

Die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland durfte sich im letzten Tourismusjahr über ein Nächtigungsplus und Platz zwei in der Steiermark freuen. Nicht nur deshalb ist der Blick der Vorsitzenden des Tourismusverbandes, Sonja Skalnik, mit viel Zuversicht nach vorne gerichtet.

**Frau Vorsitzende, beginnen wir das Interview mit einem Rückblick und einem letzten Kommentar zum Jahr 2023.**

Sonja Skalnik: Mit tollen 2.079.709 Nächtigungen und einem Plus von 6,2 Prozent ist unsere Region die Nummer zwei aller steirischen Erlebnisregionen – dafür ein großes Danke an alle Gastgeber, Betriebe und unsere sechs Thermen, die all das möglich gemacht haben und möglich machen. Aber unser Blick ist ausschließlich nach vorne gerichtet und für den Erfolg von morgen und übermorgen werden jetzt neue Weichen gestellt.

**Welche Weichen?**

Sonja Skalnik: Vorweg freue ich mich, dass das neue Jahr begonnen hat, wie das alte

geendet hat: Mit einer Auszeichnung. Wir wurden von TravelPro, einem Veranstalter von Golfreisen, bei einer Wahl mit 52,58 Prozent der abgegebenen Stimmen zur „Golfregion Österreichs 2024“ gewählt. Damit das Thermen- & Vulkanland auch in Zukunft Vorreiter bleibt, haben wir nicht nur das Projekt „KURT“ ins Leben gerufen.

**Wer oder was ist „KURT“?**

Sonja Skalnik: Das Projekt KURT (Klimafittes und resilientes Thermen- & Vulkanland) stellt sich den Herausforderungen des Klimawandels und dessen Auswirkungen auf regionale Tourismusangebote. Am Ende der einjährigen Projektlaufzeit erhalten Tourismusbetriebe und Stakeholder einen Handlungsleitfaden mit konkreten Umsetzungs-ideen für ihren jeweiligen Betrieb. Die Lehrinhalte für die Ausbildung von „Klimafit-Coaches“ sind ebenfalls Teil des Konzeptes. Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft als „Leuchtturmprojekt 2024“

ausgewählt und wird finanziell gefördert.

**Wie will man mehr Gäste in die Region locken?**

Sonja Skalnik: Camping und Familien sind große Themen und hier haben wir das Glück, dass in Riegersburg das größte Campingresort der Region und in Bad Radkersburg ein neues JUFA eröffnet werden. Zudem setzen wir auf den Semintourismus, der nicht nur mit einem neuen Flyer beworben wird. Ein großes Thema bleibt das Radfahren, auch dafür wird es eine neue Karte geben. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Adventzeit sein, die heuer in der ganzen Region ein durchschlagender Erfolg war. Der Lichterzauber im Styriassic Park Bad Gleichenberg hat gezeigt, dass es bei uns immer wieder neue Attraktionen gibt.

**Frau Skalnik, Sie strahlen so viel Optimismus aus – worauf begründet sich dieser?**

Sonja Skalnik: Auf eine tolle Ganzjahresdestination, die keine Wünsche offenlässt. Das beginnt mit dem „Frühen Frühling“ und dem Start der Golf-, Rad- und Laufsaison, während anderswo noch Winter herrscht. Das setzt sich fort mit unserer sensationellen Kulinarik und Tradition – in welcher anderen Region findet man wie an der Vulkanland Route 66 quasi alle drei Minuten einen Kulinarik-Stopp? Dazu kommen die kurzen Distanzen zu unseren Ausflugszielen, die Schlösser und Burgen und viele Veranstaltungen.



▲ Sonja Skalnik, Vorsitzende des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland

**Worauf dürfen wir uns 2024 im Thermen- & Vulkanland freuen?**

Sonja Skalnik: Auf große Feste wie 725 Jahre Bad Radkersburg oder 190 Jahre Kurhaus Bad Gleichenberg, das Biedermeierfest, den Winzerzug in St. Anna, viele kulturelle Veranstaltungen wie Most + Jazz in Fehring, die Feldbacher Sommerspiele, die Augustini-Festtage in Fürstenfeld, die Philharmonischen Klänge an sechs Standorten und viele mehr. Dazu kommen viele weitere Events in den Städten - hier möchte ich stellvertretend Fürstenfeld mit einem viertägigen Open Air mit Seiler & Speer, Melissa Naschenweng, JOSH. und Peter Cornelius anführen, das die Thermenhauptstadt zur Musikbühne Österreichs machen wird.

**Sind Sie eine Weinliebhaberin?**

Sonja Skalnik (lacht): Das muss man in unserer Region mit unseren tollen Weinen sein! Wir haben mit Maximilian Glatz nicht nur einen „Master of Wine“, sondern viele hervorragende Winzer. Diese beweisen mit ihrer tollen Zusammenarbeit, was man gemeinsam erreichen kann.

**Vermiete Ausschankwagen mit Getränkekühlschrank und Geschirr- und Gläserspüler.**

Anfragen an Alois Lechner, Muggendorf  
Tel.: 0664 400 86 50  
E-Mail: [pferdehof.lechner@aon.at](mailto:pferdehof.lechner@aon.at)  
Preis auf Anfrage

# Ausstellung - Galerie in der Kirchenmauer

## Tracht und Handwerkskunst in der Südoststeiermark

Laut Duden leitet sich das Wort „TRACHT“ von „TRAGEN“ ab und bedeutet das, was getragen wird. Ursprünglich für jede Art von Kleidung gebraucht, kam es in der Zeit der Romantik um 1800 zu einer Begriffsveränderung von „TRACHT“ hin zu „VOLKSTRACHTEN“. Wir sprechen auch heute noch von „Ordenstracht“, „Jägertracht“ oder „Musikertracht“. Letztere stand im Jubiläumsjahr 150 Jahre Musikkapelle – 50 Jahre Marktmusikkapelle Straden im Vorjahr im Mittelpunkt der gemeinsam mit der Marktmusik gestalteten Ausstellung in der Galerie in der Kirchenmauer. Das Thema „Tracht und Handwerkskunst in der Südoststeiermark“ anzuschließen, ergab sich durch glückliche Umstände von selbst.

Das Sprichwort „Kleider machen Leute“ nimmt Bezug darauf, dass früher in Kleiderordnungen festgehalten wurde, wie sich die einzelnen Bevölkerungsgruppen zu kleiden hatten. Abgesehen von der Tatsache, dass den höheren Ständen wesentlich mehr Mittel für die Kleidung zur Verfügung standen, war es einem einfachen Bauern schlichtweg verboten, sich in adeliger Manier zu kleiden. Mit dem Aussehen war eine eindeutige Zuordnung möglich.

### „Hader“ und „Heimatschein“

Sehr lange hielten sich auch regionale Unterschiede. Besondere Trachtelemente der Südoststeiermark waren bei Frauen ein weißes Leinenkopftuch (Hader genannt), bei Männern hingegen das



▲ Primiz Franz Tropper (1961)

blaue Fürtuch – im Dialekt „Fiata“ (Heimatschein genannt). Beides sind Elemente der bäuerlichen Arbeitstracht, wurden aber auch bei feierlichen Anlässen wie Hochzeiten, Primizen und Wallfahrten getragen.

Erzherzog Johann und sein persönlicher Kleiderstil („grauer Rock“) wurden für die Steiermark prägend. Er beauftragte zudem seine Kammermaler, die vielfältigen Trachten der steirischen Landbevölkerung im Bild festzuhalten. Sein Neffe Kaiser Franz Joseph bekam von ihm zur Taufe einen Steirerhut. Der Kaiser machte die Tracht für die Sommerfrische salonfähig.



▲ Der Steirerhut – wiegt mehr als sie alle!

### Frühe Trachtendarstellungen

Macht man sich nun auf die Suche nach Bildern wird man vorerst im religiösen Bereich fündig. Das von Johann Maximilian von Herberstein um 1660 gestiftete Hochaltarbild St. Johann bei Herberstein ist derzeit die älteste Darstellung einer



▲ Drainagearbeiten in Schwabau (1930)

oststeirischen Frauentracht. Links unter der eigentlichen Taufszene sind die Gottesmutter Maria und Elisabeth mit ihren Kindern Jesus und Johannes zu sehen. Maria trägt ein blau-goldenes Kleid mit weißer Bluse ähnlich einem heutigen Dirndlkleid. Der wertvolle Schmuck deutet auf adelige Herkunft hin. Vermutlich handelt es sich um die zweite Gattin des Stifters, Franziska Elisabeth von Galler.



▲ Tracht Hochaltar St. Johann/Herberstein

Als Vertreterin des bäuerlichen Umfeldes ist die Hl. Notburga heranzuziehen. Der aus Tirol stammende Pfarrer von Wolfsberg im Schwarzautal, Dr. Christoph Ziegler, brachte die Verehrung der Hl. Notburga in die damalige Filialkirche Jagerberg. 1772 wurde ein neuer Hochaltar zur Verehrung der Patronin für das Kleinvieh, insbesondere für Schweine, errichtet. Jagerberg wurde 1784 zur Pfarre erhoben. Das barocke Bild befindet sich heute in der Notburgakapelle in der Wehrmauer. Der heutige Notburga-Altar in der Seitenkapelle der Pfarrkirche zeigt ein jüngeres Bild. Der Notburgasonntag um den 13. September ist ein vielbesuchter Jahrmarkt. Auch in der Pfarrkirche in Trautmannsdorf ist ein barockes Notburgabild erhalten, das als Vorlage für einige Bildstöcke in der Pfarre Straden diente.



▲ Hl. Notburga in Jagerberg

Als weitere bildliche Quelle bieten sich Lebzeltformen an. Die Lebzelterei war in früheren Zeiten ein weit verbreitetes Handwerk in Städten und Märkten. In die kleineren Pfarrorte kamen die Lebzelter an Markttagen und boten ihre Ware feil. In Straden war die aus Gnas stammende Lebzelterei Civrani vertreten. Frauen und Männer in Tracht gehörten zu den überlieferten Motiven.

Aus der Zeit Erzherzog Johanns stammt ein Aquarell, das uns die 1808 üblichen Männertrachten überliefert. Links ist die für die Pfarren Gnas, Trautmannsdorf, St. Stefan im Rosental, Jagerberg und Kirchbach übliche obersteirische Burschen-tracht zu sehen, in der Mitte die für die



▲ Aquarell Landwehrrakten (1808)

Pfarrten St. Anna am Aigen, Kapfenstein und Fehring typische ungarische Kleidertracht. Die rechte Figur zeigt schließlich die in den Pfarren St. Peter am Ottersbach, Mureck, STRADEN, Halbenrain und Feldbach gebräuchliche „grüne Tracht“ mit roter breiter Bauchbinde.

Volkstrachten brachten ein Zusammengehörigkeitsgefühl zum Ausdruck und wurden regional unterschiedlich zu einem Sinnbild eines besseren Lebens. Der steirische Volkskundler Viktor von Geramb gründete 1934 - vor 90 Jahren - in Graz das erste österreichische Heimatwerk, nachdem er 1932 das zusammen mit Konrad Mautner zusammengestellte „Steirische Trachtenbuch“ herausge-



▲ Lebzeltform "Frau in Tracht"

geben hatte. Internationalen Ruhm erlangte die österreichische Tracht durch die „Trapp Family“, deren Geschichte in Deutschland verfilmt, in den Vereinigten Staaten als Musical „Sound of Music“ Furore machte und in der Folge auch in Hollywood verfilmt wurde.

Zu den Trachtenhandwerkern gehörten neben den Schneidern auch die Weber, Kürschner und Hutmacher. Darüber lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

## Theatergruppe Junge Bühne

### Aufführung begeisterte Publikum

Die Theatergruppe „Junge Bühne“ der Volksschule und Mittelschule Straden führte gleich zwei Theaterstücke im Gasthaus Hesch in Krusdorf auf. Unter der Leitung von Regisseurin Bernadette Padinger präsentierten die talentierten jungen Schauspieler:innen zwei lustige Stücke: „Die Steinsuppe“ und „Die Vorzeigefamilie“. In „Die Steinsuppe“ zeigten die Nachwuchskünstler eine Geschichte, in der eine einfache Suppe aus einem Stein das Leben einer ganzen Gemeinschaft verändert. Im Anschluss daran begeisterte die Theatergruppe mit „Die Vorzeigefamilie“. Dieses herzer-

wärmende Stück erzählte von den Höhen und Tiefen des Familienlebens und brachte dem Publikum sowohl zum Lachen als auch zum Nachdenken.

Die jungen Darsteller begeisterten auf der Bühne und überzeugten mit ihrem Engagement: Chiara Sapper, Marie Hirschmann, Anna Lena Baier, Finn Wurzinger, Ella Gluth, Alina Baier, Lea Wurzinger, Lisa Tackner, Laurenz Paul, Emma Schwarzl, Annika Hirschmann, Max Hirschmann, Josef Jammerbund Platzer, Johannes Scheucher-Dorner und Annika Hirschmann beeindruckten das



▲ Die Aufführung der Theatergruppe „Junge Bühne“ der Volksschule und Mittelschule Straden begeisterte das Publikum

Publikum. Die sorgfältige Regiearbeit von Bernadette Padinger trug maßgeblich zum Erfolg der Aufführung bei. Unter ihrer Anleitung gelang es den jungen Darstellern, die Zuschauer in die Welt der Geschichten zu entführen.

Am 7. Juni, bei der Langen Nacht der Kirchen ist wieder eine Aufführung geplant. Wir freuen uns schon auf interessierte Zuschauer.

Sabine Paul-Enzinger,  
Lebenskraftverein Straden



▲ Kunstaktion der ART-Genossenschaft Straden: Anton Schnurrer, Karin Hauenstein-Schnurrer, Roswitha Dautermann und Karl Lenz



▲ "Das Blut der Frauen" auf den bemalten Leintüchern sollte in erster Linie Aufmerksamkeit erregen.

## A(R)TTACKE der ART-Genossenschaft

### Das Blut der Frauen - Was ist schon roter Fruchtsaft...

Es mag manchen Menschen aufgestoßen sein, dass die ART-Genossenschaft Straden Anfang Februar 2024 eine A(R)TTACKE mit dem Titel DAS BLUT DER FRAUEN entlang der Straße in Richtung Kirche mit aufwühlenden Bildern durchgeführt hat. Ich möchte als Ideengeberin dieser Kunstaktion erklären, was es damit auf sich hatte.

Natürlich kommen unweigerlich Fragen auf. Ist das Kunst, oder was hat das mit Kunst zu tun? Nun, hier geht es auch gar nicht um eine Kunstdiskussion, sondern um das Aufzeigen von Gewalt. Dass dieses Thema nicht aus unserem Leben wegzuleugnen ist, ist Realität. Wenn sich jemand unangenehm berührt fühlte, dann ist das genau so

gewünscht. Gewalt lässt sich nun einmal nicht verharmlosen und auch nicht beschönigend darstellen. Es braucht starke Bilder, um auf das Problem aufmerksam zu machen!

Elf Frauenmorde im Jahr 2023 in der Steiermark. Das sind nicht nur elf Menschen, die 2024 nicht mehr erleben dürfen, sondern auch deren Angehörige und Bekannte werden ihr Leben nie mehr so leben wie vorher. Kinder, Väter, Mütter, Freunde, Nachbarn, Kollegen... Die Realität der menschlichen Brutalität ist plötzlich ganz nah. Die Morde sind der Endpunkt der Grausamkeit. Gewalt ist aber auch, wenn jemand verachtet, verspottet, verfolgt, ausgehöhlt, erniedrigt, geängstigt oder beschimpft wird. Es

sind Schläge mit Mund und oder Hand. Elf tote Frauen, es waren Mütter, Ehefrauen, Partnerinnen, Liebende, Ex-Partnerinnen...

Die Kunst-A(R)TTACKE der ART-Genossenschaft Straden wollte mit der Aktion die Grausamkeit der Geschehnisse nah heranrücken. Elf reale Umrisse von Frauen, gemalt auf Leintüchern, stehen für die Gewalt, die meist im intimen Rahmen des Zuhauses geschieht. Um zum Ortskern von Straden zu gelangen, musste man unter den Leintüchern durchgehen.

Am Freitag zu Maria Lichtmess wurde in einer Prozession dieser Frauen gedacht und elf Kerzen angezündet. Mit einer roten Spur (Fruchtsaft) auf der Straße sollte danach drei Tage lang die Aktion sichtbar bleiben. Wenn nun jemand meint, dass sei billiger Aktionismus und eine Verschandelung des Ortes Straden und hätte mit Kunst nichts zu tun, dann ist dies eine sehr oberflächliche Betrachtung, denn Kunst bildet immer auch das Leben ab. Leider ist das Leben nicht immer schön und manche verlieren es, durch Gewalt.

Auch wenn man nicht gerne daran erinnert werden möchte, im Mai des Vorjahres entgingen zwei Frauen in Straden knapp einer Ermordung. Was sind schon bemalte Leintücher und die Spur von Fruchtsaft auf der Straße gegen das Blut der Gewalt!

Roswitha Dautermann



Foto: Regina Mayer

## Singkreis Stainz bei Straden

### Neuer Vorstand gewählt

20 Mitglieder zählt der Singkreis Stainz bei Straden. Für das Jahr 2024 sind wieder einige Aktivitäten geplant. Das Kabarett mit Chrissi Buchmasser hat ja schon im Jänner stattgefunden. Weitere Veranstaltungen sind im heurigen Jahr vorgesehen. Ende Jänner 2024 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Obmann Jörg Hartmann stellte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung. Einstimmig zum Obmann gewählt wurde Karl Lenz, zu

seiner Stellvertreterin wurde Renate Ranz gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder: Marianne Walter, Roman Brunthaler, Isabella Wieser und Gerti Haas.

Für den neuen Obmann steht unter anderem das Finden neuer Mitglieder auf der Prioritätenliste. Sängerinnen und Sänger können jederzeit einsteigen. Geprobt wird jeweils dienstags um 19.30 Uhr im ehemaligen Gemeindehaus in Stainz bei Straden.

Karl Lenz

## Altes bäuerliches Handwerk

### Maisschälen und Zusammenbinden

Ranz Juliana aus Stainz bei Straden beherrscht noch die alte bäuerliche Tradition des Maisschälens und des Zusammenbindens der Maisstriezel, sodass man sie aufhängen kann. „Früher war das üblich, dass sich die Nachbarn im Spätherbst getroffen

haben, um die Lieschen vom Mais händisch zu entfernen, wir Kinder freuten uns auf das Woazhäuten“, erzählt die heute Achtzigjährige. „In einer großen Gruppe von Nachbarn saßen wir damals in der Tenne zusammen, haben den Mais geschält und zusammengebunden, sodass er zum Trocknen aufgehängt werden konnte“, so Ranz weiter. Heute sitzt sie allein in der Küche des ehemaligen Wohnhauses und verrichtet diese Arbeit. Ranz kann viele Geschichten erzählen, wie lustig es an diesen Abenden zugeht. „Manchmal wurde sogar zum Tanz aufgespielt“, erinnert sie



Foto: Karl Lenz



Foto: Herbert Guggi

## Kabarett im Haus der Vulkane

### Heimspiel für Chrissi Buchmasser

Volles Haus der Vulkane beim Auftritt der Kabarettistin Chrissi Buchmasser in Stainz bei Straden. „Ich war schon ein bisschen nervös, vor Leuten zu spielen, die ich kenne, vor allem aber, die mich kennen“, gesteht die Stradenerin. Auf Einladung des Singkreises Stainz bei Straden begeisterte sie mit ihrem Programm „Braves Kind“ mehr als zwei Stunden lang das Publikum. 2021 debütierte sie beim renommierten Grazer Kleinkunstfestival und gewann auf Anhieb den Publikumspreis. Weitere Auszeichnungen, wie der Publikums- und Jurypreis bei „Freistädter Frischling“ oder der Preis bei der Ennser Kleinkunstkartoffel folgen. Auftritte im ORF, in Wien,

sich. Sie erzählt, welche Späße da gemacht wurden: Da wurde einmal der Ärmel einer Weste zugenäht, ohne dass der Träger es bemerkte. „Da ist der Hirzn Toni bei Schnee einmal verkehrt zum Fenster einer jungen Frau gegangen. Am Morgen glaubte ihr Vater, dass jemand aus dem Fenster der Frau gestiegen und davon gelaufen sei“, erzählt Ranz lachend.

Und bei der abendlichen Jause wollte jede Hausfrau die Nachbarn übertreffen.

vielen Landeshauptstädten und im Süddeutschen Raum füllen ihre Tage aus. Ab sofort sollte für werdende Eltern neben dem Geburtsvorbereitungskurs eine Vorstellung von „Braves Kind“ verpflichtend sein. Auch allen anderen sei das Programm empfohlen. Chrissi Buchmasser schafft es, das körperlich, gesellschaftlich und politisch heikle Thema Kinder authentisch, sympathisch und lustig auf die Bühne zu bringen.

Das Stradener Publikum ließ sich anstecken und forderte einige Zugaben, die Chrissi Buchmasser bei ihrem Heimspiel in Straden natürlich nicht abschlagen konnte.

Karl Lenz

Warum macht sie das heute noch? Ihr Sohn Martin ist Obmann der Stainzer Jäger. Dieser Mais, von sogenannten Wildäckern geerntet, wird später für die Rehe als Zusatzfutter in den Wald gehängt.

Karl Lenz



Foto: straden-aktiv - Herwig Brucker

## Eröffnung der „straden-aktiv(en)“ Kultursaison

Das „Charlie & die Kaischlabuam 4tett“ eröffnete die Kultursaison von „straden-aktiv“. Unter dem Titel „Waass da Teifl! - Ein Steirischer Heimatabend“ servierten sie dem Publikum im bis auf den letzten Platz dicht gefüllten Kulturhauskeller ein ganz spezielles Programm. Steirische Dialekttexte treffen hier auf Louisiana, New Orleans, Country und Ragga Grooves.

„Mit einem Kontrabass, einer Blechgitarre, einer Steirischen Harmonika sowie einer Jazzgitarre wird dir dieses 4tett gnadenlos erzählen,

wo der Bartl den Most holt, sofern er ihn nicht eh schon ausgesoffen hat“ (www.straden-aktiv.com). Mit hauptsächlich Eigenkompositionen bzw. Covers von Leuten wie Hank Williams, Muddy Waters etc. rückt dieses Quartett dem geneigten Publikum an die Gehörgänge... ..und das schon seit Mai 2010. Und das Publikum dankte den hervorragenden Musikern mit Lachstürmen während der Moderationen von Bandleader Charly Kainz sowie tosendem Applaus am Ende.

Herwig Brucker

04 theater land steier mark 24 zwanzig jahre

# ARTIGKLASSISCH

5. Juni bis 8. Juni 2024

**Das Festival der Kleinen Kostbarkeiten  
Straden & Tieschen**



Foto: straden-aktiv - Gerald Flor - derFlor

## Musikalisches Heimspiel für Paul Kindler und Tochter Lena

Der Stradener Musiker, Schauspieler und Regisseur Paul Kindler gastierte zu einem wahren Heimspiel im Kulturhauskeller. Das motivierte auch seine Fans und Freunde, der Keller war restlos ausgebucht. Mit seiner Tochter Lena und drei Grazer Musikern präsentierten sie Songs aus der Soul-Funk-Blues-Gospel-Country-Ecke.

„lenaKINDLERpaul“ startete als familiäres Duo aus Liebe zur Musik der 60er und 70er Jahre: Lena Kindler als singende Tochter und Paul Kindler als Gitarre spielender Vater begannen in den frühen 2000-Jahren Songs aus dem unerschöpflichen Kontinuum zu ihrem eigenen Akustik-Sound zu vermengen. Durch das Dazustoßen von Kri Mandl am Akustik-Bass wuchs das Duo zum lenaKINDLERpaul-Trio. Seit der Veröffentlichung ihres Debut-Albums hat sich

die Kombo mit zwei weiteren, tollen Musikern verstärkt. Thomas Taxacher, der mit geradlinigem Spiel auf Akustik- und E-Gitarre besticht und Steve Aho, US-amerikanische Schlagzeug-Koryphäe. Lange Gespräche mit Freunden, Musikkollegen und Weggefährten beendeten diesen außergewöhnlichen Musikabend.

Herwig Brucker



Foto: straden-aktiv - Gerald Flor - derFlor

monschein **HATZ • WINKLER • KLISSENBAUER**

„Buster Keaton - THE GENERAL“ • Stumm-Film mit Bewegten Tönen

HORIZON TALE'24 **Buster Keaton in THE GENERAL**

BioWeinHof Monschein, Schwabau  
27.06.2024 20:45



## Eröffnung - Vernissage

Das Werken und Wirken von Luis Sammer

Am 1. Mai 2024 beginnt um 17 Uhr die Vernissage DAHEIM UND ANDERSWO. Die ARTgenossenschaft Straden präsentiert das Werken und Wirken von Luis Sammer.

Klassisches Kuratieren ist Kultur und eine hohe Profession, spricht aber nur eine bestimmte Zielgruppe an. Mit der Vernissage „Daheim

und Anderswo“ im Haus der Vulkane wagt die ARTgenossenschaft Straden eine neue Art der Präsentation - als besondere Würdigung des im Ort geborenen Künstlers Luis Sammer und nicht zuletzt, um seine Werke auch Menschen zugänglich zu machen, die bisher eher weniger mit abstrakter Malerei anfangen konnten.



**Singkreis Stainz bei Straden  
Frühlingskonzert: 4. Mai 2024, 17 Uhr  
Haus der Vulkane  
Eintritt: Freiwillige Spende!**

Singkreis Stainz bei Straden  
präsentiert

**Konzert mit ACAPELLAGO**

Chor von den Philippinen

Dienstag, 28. Mai 2024,  
19 Uhr, Haus der Vulkane  
Stainz bei Straden 85



## Jahreshauptversammlung

Verein "Lebende Erde im Vulkanland"

Am 11. Februar 2024 fand im GH Pock in Hof bei Straden die Jahreshauptversammlung des Blaurackenvereines LEiV statt.

Nach der Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit und dem Totengedenken brachte der Geschäftsführer des Vereines Mag. Bernard Wieser einen umfangreichen Bericht der zahlreichen Aktivitäten des Vorjahres. Gezählte 68 Veranstaltungen wurden 2023 neben der Wiesenbearbeitung durchgeführt: Ramsarwanderung mit fast 500 Wanderern, 1. Maiausflug und Herbstausflug, Batnight in Klöch, Blaurackenfest in Stainz bei Straden, wo der Verein von internationalen Jugendlichen (Green-Camp) unterstützt wurde

Streuobstsortentag, in dem heuer auch die Stradener Schulen eingebunden waren, Forschungsarbeit bei Leuchtabenden, Fledermausaktion, Artenschutzprojekte für Blauracke, Schwarzstorch, Libellen und Heuschreckenuntersuchungen Amphibien-schutzaktionen mit Schulen und den Berg- und Naturwächtern des Bezirkes, usw. Der Verein bearbeitet ca. 100 ha Wiesen und 20 ha Landschaftselemente, 62 Streu-

obstgärten mit fast 1600 Bäumen. Baum-Schnittkurse und Sämlingsvermehrungskurse wurden angeboten. Die österreichische Gesellschaft für Mykologen tagte, organisiert von Bernard Wieser, in Hof bei Straden.

Für die Neuwahl des gesamten Vorstandes übernahm Bgm. Anton Edler den Vorsitz. Karl Lenz wurde als Obmann wieder einstimmig bestätigt, Michael Knöfler wurde zu seinem Stellvertreter gewählt. Die Kassier-Arbeiten erledigen weiterhin Jörg Hartmann und Hans Kern. In ihren Funktionen bestätigt wurden auch die beiden Schriftführerinnen Marianne Müller-Triebel und Gerlinde Leitgeb.

In ihren Grußworten lobten Julia Majcan und Andreas Lackner die vielfältigen Arbeiten des Vereines auch auf Bezirksebene. Bgm. Anton Edler, bis vor kurzem auch Ortsleiter der Berg- und Naturwacht Straden, wird weiterhin auch die Naturschutzarbeit des Vereines unterstützen. Dankbar ist Obmann Lenz dem Land Steiermark (LR Mag. Ursula Lackner) für die finanzielle Unterstützung, ohne die die Finanzierung des Vereines nicht möglich wäre.



## EKB Bildungsvortrag

### Neuronale Plastizität und Lernen

Gemeinsam mit den Mitveranstaltern des Vortragsabends, der Mittelschule Straden, vertreten durch Frau Dir. Maria Kazianschütz, konnte Familienreferent Ing. Robert Frauwallner Primar Dr. Wolfgang Kubik, ärztlicher Leiter der Reha Radkersburg / Klinik Maria Theresia, im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden begrüßen. Denken und Lernen kann man entmystifizieren. Im Vortrag von Dr. Kubik wird gezeigt, wie unser Gehirn funktioniert. Es ist einfacher

als man annehmen würde. Die wichtigste Information ist: Am Anfang steht die Motivation, welche man durch verschiedene Faktoren, wie etwa Wachheit, Gesellschaft, Emotionen und einigen anderen Einflussfaktoren steuern kann. Das Denken darf man sich immer zielorientiert vorstellen. Das Ziel ist das, was man mit dem Lernen erreichen will. Berücksichtigt man die einfachen Regeln, wird das Lernen und Merken müheloser und macht Spaß.

Ing. Robert Frauwallner

## Spätlese(n) in der BIM

### Treffpunkt für Bücherfreund:innen



Liest du gern? Tauchst du gerne nach literarischen Schätzen? Bist du gerne in Gesellschaft netter Menschen? In der BIM treffen sich einmal im Monat Buchliebhaber:innen, um sich über Literatur zu unterhalten, aber auch über Gott & die Welt und



## Digital: Total

### Sicherer Umgang mit Internet

Die Marktgemeinde Straden startete Mitte Jänner ihr neuntes Eltern-Kind-Bildungsjahr mit einem wichtigen Thema: dem sicheren Umgang mit Internet und Smartphone. Unter dem Titel "Digital: Total" versammelten sich Eltern, Pädagogen und Interessierte im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden, um sich über aktuelle Herausforderungen und Chancen der digitalen Welt auszutauschen.

Familienreferent Ing. Robert Frauwallner begrüßte gemeinsam mit der Volksschule Straden, vertreten durch Frau Dir. Veronika Weinhandl, den Vortragenden Herrn Klaus Strassegger. Herr Strassegger beleuchtete in seinem Vortrag verschiedene Aspekte, darunter Hintergründe und Risiken von Plattformen wie TikTok, Snapchat, Facebook und WhatsApp sowie Themen wie Datenschutz und Persönlichkeitsrechte. Weitere Schwerpunkte wa-

ren künstliche Intelligenz (KI) und ihre Auswirkungen auf die Digitalisierung, die potenziellen Konsequenzen von peinlichen Bildern im Internet, rechtliche Aspekte wie jugendlicher Leichtsin vor Gericht sowie Gefahren wie "Grooming" und Cyber-Mobbing. Auch wurden die aktuellen Bedrohungen für Volksschulkinder im Internet und die Gefahr der Sucht durch Spiele wie Fortnite, Minecraft und GTA diskutiert.

Der Abend bot Eltern und Pädagogen eine wichtige Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen im digitalen Raum zu informieren und Strategien für einen sicheren Umgang mit Internet und Smartphone zu entwickeln. Es wurde deutlich, dass eine aktive Auseinandersetzung mit diesen Themen unerlässlich ist, um Kinder und Jugendliche bestmöglich vor den Risiken der digitalen Welt zu schützen.

Ing. Robert Frauwallner

das Leben. Wir sitzen gemütlich zusammen (je nach Wetterlage in oder vor der BIM), erzählen von unseren Lese- und Lebenserfahrungen und empfehlen uns gegenseitig Bücher. Wir würden uns sehr freuen, wenn weitere Menschen dazukommen und unsere illustre Runde bereichern! Die Termine sind auf unserer Homepage [www.bim-straden.bvoe.at](http://www.bim-straden.bvoe.at) zu finden und als Aushang auf der Eingangstür im Mesnerhaus. Nächster Termin: 29. Mai 2024, um 17:30 Uhr

## T-Shirts für Schüler der VS Straden

### Elternverein sorgt für einheitliches Auftreten der Schüler



▲ Dank großer finanzieller Unterstützung der Marktgemeinde Straden, dem Weinhof und Buschenschank Dunkl und der Raiffeisenbank Straden konnte vom Elternverein Straden für alle Volksschülerinnen und -schüler einheitliche T-Shirts organisiert werden.

Dem Elternverein der Pflichtschulen Straden war es ein längeres Anliegen, dass für alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule Straden einheitliche T-Shirts angeschafft werden können. Dank der großen finanziellen Unterstützung der Marktgemeinde Straden, dem Weinhof und Buschenschank Dunkl und der Raiffeisenbank Straden konnte dieses Vorhaben nun umgesetzt werden. Beim Wald- und Wiesenlauf in St. Peter am Otterbach gab es die erste Gelegenheit die T-Shirt anzuziehen. Das einheitliche Erscheinungsbild stärkt den Zusammenhalt und die Stradener Schüler waren weithin sichtbar.



▲ T-Shirt-Übergabe von Obfrau Martina Lackner an VDir. Veronika Weinhandl



▲ Die T-Shirts wurden beim Wald- und Wiesenlauf in St. Peter am Otterbach das erste Mal "ausgetragen". Die Schüler hatten viel Freude mit den T-Shirts.



# Inklusive BIM-BAND

Jeden ersten Freitag im Monat

Von 14:00-15:00 Uhr in der Bücherei Straden

Alle Musikbegeisterten sind herzlich Willkommen

## BIM - Bücherreich(lich) vorhanden!

### Neues Aushängeschild vor dem Mesnerhaus

Heinzelmenschen haben, wie es ihrer Art entspricht, heimlich, still und leise unser Aushängeschild vor dem Mesnerhaus wieder auf Hochglanz gebracht. Ein herzliches Dankeschön an Karin Hauenstein-Schnurrer (die uns auch schon vor 20 Jahren unser schönes Logo kreiert und geschenkt hat) und ihren „Zuaroacha“ Anton Schnurrer. Wir hoffen, dass das neue Schild dem einen oder der anderen den Weg in die BIM weist! Wir hüten wahre Schätze in der Bücherei - Bücher, Zeitschriften, DVDs, Tonies - und würden diese gerne viel öfter und an mehr Menschen verleihen!



Mit einer Jahreskarte (€ 12 für Kinder, € 18 für Erwachsene, € 30 für Familien) kann man ein Jahr lang so viele Medien entleihen, wie man möchte. Dafür kann man oft nicht einmal ein Buch oder einen Tonie kaufen. Eine Jahreskarte ist außerdem eine gute Geschenkidee... Ressourcen werden immer knapper, der Besuch einer Bücherei ist nachhaltig, günstig und schlau! Kommt einfach einmal vorbei und schaut euch um. Unsere Öffnungszeiten: Di 10-13, Mi 16-19, So 9-12 Uhr

# Gelungene Zusammenarbeit

zwischen der inklusiven Wissenswerkstatt, der örtlichen Bücherei und mit den Volksschulkindern von Straden

Für einen begrenzten Zeitraum stellte der Bucherverband Österreich (BVÖ) eine faszinierende Auswahl an Büchern und anderen Lernmaterialien zum Thema Insekten zur Verfügung. Die "Inklusive Wissenswerkstatt" der LNW Werkstätte Straden ergriff sogleich die Gelegenheit und lud die einzelnen Volksschulklassen dazu ein, gemeinsam in das Thema Insekten einzutauchen und zu erforschen. Dabei weckten nicht nur die Bücher großes

Interesse bei den Schüler\*innen, auch lebende Insekten konnten beobachtet und spannende Rätselfragen dazu gelöst werden. Die Rätselfragen, die im Rahmen der Erforschung gestellt wurden, trugen bei, das erlangte Wissen gleich noch zu vertiefen und die Schüler\*innen aktiv in den Lernprozess einzubeziehen. Die Begegnung mit den kleinen Krabbeltieren regte die Neugier, und auch die Fantasie der Kinder an.



## Toni's Doofstube

Radochen 23 A



### Großes Muttertagsbuffet

12. Mai 2024 12.00

Genießen Sie einen stressfreien Muttertag, ohne lange Wartezeiten!!!

Wir begrüßen Sie mit einem Aperitif.

Vorspeisenbuffet

2 Suppen

6 Hauptspeisen

Rind – Schwein – Huhn – Fisch – vegetarisch

Beilagen- Salatbuffet

Toni's Dessertbuffet

Preis pro Person 28,50

Kinder bis 8 Jahre sind frei!!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!!

RESERVIERUNG ERFORDERLICH 0664 4108129

# Aktion „Gemeinsam mit Oma & Opa“

Was Enkel über ihre Omas und Opas berichten



▲ Alina Baier

Stainz bei Straden, 7 Jahre  
An meiner Oma gefällt mir, dass

sie mit mir immer spielt und auch vieles unternimmt. An meinem Opa gefällt mir, dass er immer etwas Süßes für mich zu Hause hat.

Mit meiner Oma fahre ich gerne einkaufen. Mit meinem Opa sehe ich gerne fern und wir spielen oft ein Spiel.

Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte, dass ich meine Oma und meinen Opa so richtig toll lieb habe.



▲ Jonas Eder

Trössing, 6 Jahre  
An meiner Oma gefällt mir, dass

ich mein eigenes Gemüsebeet habe. An meinem Opa gefällt mir, dass ich immer stemmen darf im alten Schweinestall.

Mit meiner Oma arbeite ich gerne im Garten und in meinem Gemüsebeet. Mit meinem Opa zusammen stemme ich den alten Schweinestall weg, das macht großen Spaß.

Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte, ich bin froh, dass ich euch habe.

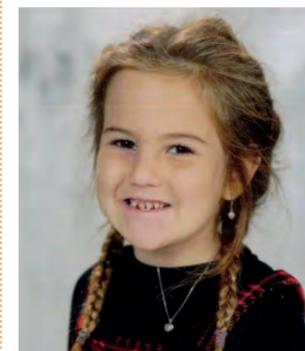


▲ Maximilian Krauß

Kronnersdorf, 6 Jahre  
An meiner Oma gefällt mir, dass sie mir Muschelnudeln kocht, dass sie mit mir spielt und dass sie viel mit mir spricht. An meinem Opa gefällt mir, dass er

mich am Laptop Kindersendungen schauen lässt und auch mit mir spielt.

Mit meiner Oma koche ich gerne, wir gehen spazieren, wir machen für den Opa Kaffee, machen verschiedene Gartenarbeiten und gießen die Blumen oder wir gehen einkaufen. Mit meinem Opa fahre ich mit dem Fiat-Oldtimer, wir schauen gemeinsam fern, grillen gerne, gehen einkaufen oder fahren Auto. Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte, dass Oma und Opa meine Lieben sind.



▲ Hanna Klug

Hart bei Straden, 6 Jahre  
An meiner Oma gefällt mir, dass sie lieb und nett zu mir ist. Wenn ich bei meiner Oma schlafe, liest sie mir und meiner Schwester

„Gute-Nacht-Geschichten“ vor. An meinem Opa gefällt mir, dass er immer ganz viele Späße macht und mich ärgert.

Mit meiner Oma gehe ich gerne spazieren und ich kuschle gerne mit ihr. Auch spiele ich gerne verschiedene Spiele mit ihr oder wir tun einfach nur fernsehen.

Mit meinem Opa zusammen ärgern wir gerne meine Cousine und meinen Cousin, da haben wir richtig Spaß.

Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte, dass ich meine Oma und meinen Opa so richtig toll lieb habe.



▲ Annika Hirschmann

Muggendorf, 6 Jahre  
An meiner Oma gefällt mir, dass wir auf den Ponys reiten können. Die Oma kann lecker kochen und spielt immer mit uns. An

meinem Opa gefällt mir, dass er so witzig ist.

Mit meiner Oma putze ich die Pferde. Wir reiten und spielen mit den Tieren. Wenn ich bei meiner Oma schlafe, dann kuscheln wir (meine Geschwister und ich) mit ihr. Mit meinem Opa mache ich gerne die Stallarbeiten, Traktor fahren und wir blödeln immer herum.

Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte, dass ich meine Oma und meinen Opa so richtig toll lieb habe und gerne viel öfter bei ihnen wäre.



▲ Elias Mollich

Wieden-Klausen, 6 Jahre  
An meiner Oma gefällt mir, dass sie mit mir spielt und ab und an Kinoabende macht. Sie hört mir immer zu und ist für meinen Bruder und mich immer da. An meinem Opa gefällt mir, dass er uns immer wieder Süßigkeiten kauft und alle möglichen Spiele spielt. Außerdem repariert mein Opa

immer mit mir gemeinsam das Spielzeug.

Mit meiner Oma mache ich gerne Fußballspiele, bei denen ich immer gewinne. Ich backe außerdem sehr gerne Kekse und Kuchen mit ihr. Mit meinem Opa baue ich gerne tolle Fahrzeuge aus Lego. Wir hängen gemeinsam Fleisch in unsere selbstgemachte Selch, damit wir zu Ostern wieder gutes Opa-Fleisch haben.

Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte: Danke lieber Opa und liebe Oma, dass es euch gibt und ich habe euch sehr lieb!!!



## Das Fest der Versöhnung

Vorbereitung auf die Heilige Kommunion

Die Kinder der 2. Klassen der Volksschule haben am 29. Februar 2024 das Fest der Versöhnung gefeiert. Im Gespräch mit Pfarrer Johannes Lang durften sie erfahren, dass Gott ihr Leben bejaht und zu ihnen steht. Es war auch heuer wieder großartig, dass sich viele Eltern und Großeltern Zeit genommen haben, um die Kinder zu begleiten, und sie haben durch ihre Mithilfe zum Gelingen dieses Festes beigetragen.

Die Schülerinnen und Schüler haben mit Frau Scheicher ebenfalls Hostien gebacken und anschließend verkostet. Ein herzliches Danke dafür.



## Meistersingergütesiegel

für den Chor der Volksschule Straden

Bereits zum 6. Mal wurde dem Chor der Volksschule unter der Leitung von Frau

Elisa Frauwallner diese Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde im Dreihackennusikgymnasium in Graz verliehen. Wir sind sehr stolz auf unsere fleißigen Chorsängerinnen und Chorsänger, die auch bei öffentlichen Auftritten in Straden immer fleißig singen und die musikalische Umrahmung für viele Feste und Feiern mitgestalten.



## Faschingsumzug in Straden

Faschingskrapfen für alle Schulkinder

Ein lustiges Erlebnis gab es heuer erstmals am Faschingsdienstag in Straden. Nach zwei Stunden „Faschingsunterricht“ machten sich die Faschingsnarren aus der Volksschule auf zu einem lustigen Umzug hinauf nach Oberstraden. Nach einem kurzen Besuch im Gemeindeamt ging es lustig weiter den Himmelsberg hinauf. Oben angekommen, warteten schon Frau Martina Lackner und Helfer vom Elternverein der Pflichtschulen Straden auf die lustige Gruppe. Tanz und Bewegungsspiele im Freien

wurden mit einem leckeren Krapfen und einem Getränke vom Elternverein belohnt – Danke dafür! „Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“ – dieses alte Sprichwort wurde von uns allen an diesem Vormittag bestens umgesetzt!“



## Gesunde Ernährung

Wir essen regional und saisonal

Besonders begeistert sind die Kinder der beiden dritten und der vierten Klasse der Volksschule von der verbindlichen Übung „GESUNDE ERNÄHRUNG“ mit der Pädagogin Frau Monika Püvar. Vieles über Nahrungsmittel und deren Zubereitung zu leckeren und vor allem ge-

sunden Speisen zu erfahren, weckt großes Interesse am Kochen und macht allen sehr viel Spaß. Den krönenden Abschluss der Unterrichtseinheit bietet dann immer das gemeinsame Mahl. Da bleibt nur eines zu sagen: „Mahlzeit – und einen guten Appetit!“



## Zu Ostern sind nicht nur die Osterhasen sehr beschäftigt

Tradition und Brauchtum sind im Schulalltag der Volksschule Straden fest verankert

Da Tradition und Brauchtum in Straden, aber auch im Schulalltag der Volksschule sehr fest verankert sind, richtet sich auch der Unterricht nach den Festen im Jahreskreis. In den letzten Wochen und Tagen vor Beginn der Osterferien wurde an unserer Schule neben dem herkömmlichen Unterrichtsgeschehen noch eifrig gebastelt, gewerkt, genäht, gemalt und

gebacken. Mit Hilfe der Klassenlehrerinnen, der Werklehrerin und der engagierten Eltern entstanden wahre Meisterwerke der Kleinkunst. Angefangen vom Palmbuschen, über ganz viel verschiedene Osterdekorationen bis hin zu leckerem Ostergebäck wurde in der „Osterhasenwerkstatt“ alles geboten, was das Osterhasenherz höher schlagen lässt!



# keller spektakel

DAS GEMEINSAM KREIERT

Weingut Krispel  
Neusetz 29, 8345 Straden  
+43/3473/7862 | office@krispel.at

KRISPEL  
WEIN & MEHR

27. APRIL  
VON 13 - 24 UHR



## Workshop - Cyberkids

Tägliche Sicherheit im Internet

Nach dem sehr aufschlussreichen Workshop mit Herrn Klaus Strassegger zum Thema "Safer Internet", wurde das wichtige Thema "Sicherer Umgang mit Handy und In-

ternet" noch einmal mit Frau Nicole Sammt und ihrem Gehilfen Tommy-Bär aufbereitet und auf einem Plakat gemeinsam zusammengefasst, was uns dabei helfen kann.



## Kunstvolle Glaskreuze

für die Erstkommunionkinder

Die Kinder der beiden zweiten Klassen bereiten sich schon fleißig auf die Erstkommunion am 04. Mai 2024 vor. Schon traditionell wurden dafür beim Handwerksbetrieb Hackerglas, mit tatkräftiger Unterstützung der ChefIn

Frau Heidi Bisinger, wahre Wunderwerke gestaltet!



## Vorlesetag in der Volksschule

„Lesen bildet... Vorlesen verbindet!“

Die Kinder der Grundstufe I (1. und 2. Klasse der Volksschule) arbeiteten am Vorlesetag auch mit dem Kinderbuchklassiker „Der kleine Prinz“. Frau Direktor Veronika Weinhandl las, unterstützt

durch ein Bilderbuchkino, aus der Puzzlebuchausgabe vor. Anschließend konnte jedes Kind sein eigenes kleines Büchlein gestalten und mit nachhause nehmen.



## Schnuppertag der 4. Klasse

Schüler schnuppern in der Mittelschule

Am Dienstag, dem 30. Jänner 2024 wurden wir von der Direktorin der Mittelschule Straden Maria Kazianschütz eingeladen, den ganzen Vormittag in verschiedene Bereiche der Mittelschule zu schnuppern.

Zu Beginn teilten wir uns im Bereich EDV in vier Gruppen auf und lernten, wie man Bee-Pots bedient und durch ein Raster fahren lässt; am PC ein Auto, das man steuern kann, selbst programmiert; einen kleinen Film dreht und die Bestandteile des Computers - die Hardware - richtig benennt. Nach der Pause ging es in den Turnsaal. In Kleingruppen galt es einen Hindernisparcours zu bewältigen, Sprungübungen auszuführen, verschiedene Ballspiele auszuprobieren und zum Schluss noch Tischtennisfähigkeiten zu entdecken. In der letzten Stunde besuchte uns der

Herr Bürgermeister Anton Edler und gemeinsam wurden Experimente ausprobiert, mikroskopiert und vieles mehr.

Viele Kinder sagten: "Das war einer der besten Schultage überhaupt." Alle waren sichtlich motiviert und begeistert und wollten am Schluss gar nicht aufhören.



## Grazaktion 2024

Schüler erkunden die Landeshauptstadt

Eine, im wahrsten Sinne des Wortes „coole“ Grazaktion (am Schlossberg hat uns der stürmische Wind beinahe fortgeblasen), erlebten die Schüler und Schülerinnen der vierten Klasse am 12. März 2024. Nach der äußerst informativen Führung am Schloss-

berg ging es die Stiegen hinunter durch die Innenstadt zum Hauptplatz von Graz. Das Zeughaus und seine mehr als 32-tausend Exponate faszinierten alle sehr. Wir sind zu dem Entschluss gekommen: „Unsere Landeshauptstadt ist immer eine Reise wert!“



**ZWEI & MEHR-Steirischer Familienpass**  
Anmeldung und Änderung ONLINE unter:  
[www.familiepass.steiermark.at](http://www.familiepass.steiermark.at)



**ZWEI & MEHR Familien- & KinderInfo:**  
[www.zweiuundmehr.steiermark.at](http://www.zweiuundmehr.steiermark.at)  
Ines Pleschutznic  
Renate Stuhlpfarrer



**ZWEI & MEHR**  
Förderungen | Leistungen  
[www.zweiuundmehr.steiermark.at](http://www.zweiuundmehr.steiermark.at)



**ZWEI & MEHR-Facebook**  
tägliches Posts  
[www.facebook.at/zweiuundmehrsteiermark](http://www.facebook.at/zweiuundmehrsteiermark)





## Leserolle – Buchvorstellung

Schüler präsentieren ein Buch ihrer Wahl

Im März stellten die Schüler\*innen der 4. Klasse ein Buch ihrer Wahl anhand einer LESEROLLE vor. Verschiedene Arbeitsaufträge waren zu erledigen - teils Pflichtaufgaben so wie auch Wahlaufgaben. Unter anderem das Gestalten einer Chipsrolle mit einem Deckblatt, ein ABCdarium, die wichtigsten Fünf beschrei-

ben, einen Cluster (Mindmap) erstellen, eine Personenbeschreibung/einen Steckbrief, ein Bild/Plakat uvm. Die Kinder arbeiteten mit Freude an diesem Projekt und das Highlight war natürlich das gegenseitige Präsentieren der Bücher und Materialien, die jede\*r sorgfältig gestaltet hat. Danke! Gut gemacht! Sehr schön.



## Gemeinsames Schulgebäude

Gemeinsame Projekte

Die 3. Klasse der Mittelschule lud die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Volksschule am Mittwoch, dem 7. Februar zu einem Stationenbetrieb im Bereich Mathematik-Zeichnen-Konstruieren ein. Nach Begrüßung und Einleitung von Theresa

teilten sich die Kinder an den einzelnen Stationen auf. Unter anderem durften sie mit Zirkel zeichnen, Malreihen am Ipad mit der App Kahoot üben, Zahlenrätsel lösen, Figuren nachbauen usw. Es war wieder ein spannender Einblick in die "MS-Welt".



▲ Die Kinder wissen, wie eine gesunde und aktive Lebensweise aussieht. Mit dem Bewegungsausweis wird die erfolgreiche Teilnahme am Projekt bestätigt.

## Bewegung macht Spaß!

Für die Entwicklung und das Wohlbefinden

Allen ist klar, wie entscheidend Bewegung und eine gesunde Ernährung für die Entwicklung und das Wohlbefinden sind. Doch bewegen wir uns im Alltag wirklich ausreichend, achten wir auf eine ausgewogene Ernährung und trinken wir genug Wasser?

Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen nahmen an einem dreiwöchigen Programm von SIPCAN, einer wissenschaftlichen Institution und Initiative für ein gesundes Leben, teil. Im Projekt „Bewegung macht Spaß“ wurde in vier Modulen das Wissen über gesunde Ernährung kombiniert mit Bewegungseinheiten vermittelt. Die Kinder erfuhren auch, dass Wasser nicht einfach nur ein idealer Durstlöscher ist, sondern äußerst wichtige Aufgaben im menschlichen Organismus erfüllt.

Im Zuge des Projektes führten die Kinder ein Trink- und Bewegungstagebuch, in dem sie ihr persönliches Trink- und Bewegungsverhalten in der Schule wie auch in der Freizeit beobachteten.

Zum Abschluss des Programmes konnte allen Teilnehmenden ein Bewegungsausweis übergeben werden. Doch wirklich enden wird dieses Projekt nie, denn das gestärkte Bewusstsein für einen gesunden Lebensstil soll ein lebenslanges bleiben.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Gleichberger und Johannisbrunnen GmbH bedanken. Schon seit vielen Jahren wird der Mittelschule Mineralwasser gratis zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Danke auch der Gemeinde für den Transport des Mineralwassers in die Schule!



▲ Stradener Mädchenmannschaft triumphiert beim Fußball-Schülerliga Hallenturnier in Straden

## Mädchen triumphieren

beim Fußball-Schülerliga Hallenturnier

Am 1. März fand in der Straden Sporthalle das Fußball-Schülerliga Hallenturnier statt, bei dem die Stradener Mädchenmannschaft eine beeindruckende Leistung zeigte und den ersten Platz errang. Sie setzten sich gegen ihre Konkurrentinnen durch und holten den verdienten Sieg nach Hause. Besonders herausragend war die Leistung von Selina Fink, die sich als Torschützenkönigin des Turniers krönte. Mit ihrem beeindruckenden Können und ihrer Entschlossenheit trug sie maßgeblich zum Erfolg ihres Teams bei und sicherte sich verdientermaßen diese Auszeichnung. Neben den strahlenden Siegerinnen der

Mädchenmannschaft nahmen auch die Jungs aus Straden teil. Obwohl sie eine solide Leistung zeigten, schieden sie bedauerlicherweise im Halbfinale aus, nachdem sie in einem knappen Spiel mit einem Tor Unterschied gegen den späteren Turniersieger Deutsch Goritz unterlagen. Trotz dieses Ausscheidens können die Jungs stolz auf ihre Leistung sein und haben bewiesen, dass sie ein ernstzunehmender Gegner sind. Insgesamt war das Fußball-Schülerliga Hallenturnier ein aufregendes Ereignis, das den Teams die Möglichkeit bot, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich im fairen Wettbewerb zu messen.

## Digitale Sicherheit

an der Mittelschule Straden im Fokus

Am 6. Februar beteiligte sich die Mittelschule mit viel Engagement am „Safer Internet Day“, einem globalen Projekt, das darauf abzielt, Kinder und Jugendliche über die potenziellen Gefahren des Internets aufzuklären und sie für einen verantwortungsbewussten und sicheren Umgang mit digitalen Medien zu sensibilisieren. So gab es

verschiedene Aktivitäten und Workshops zu Themen wie Cybermobbing, Datenschutz und Online-Betrug. Die Schülerinnen und Schüler sollen über die Schulzeit hinweg nicht nur fachliches Wissen erwerben, sondern auch die Fähigkeit und das Bewusstsein entwickeln, um sich in einer digital vernetzten Welt sicher zu bewegen.



▲ Der Pausenraum verwandelte sich in einen gemütlichen Vorlese-raum, in dem sich die Kinder auf eine Reise begeben konnten.

## Österreichischer Vorlesetag:

Vorlesen ist wunderbar!

Zu einem besonderen Vorleseerlebnis lud am 21. März die dritte Klasse der Mittelschule ein. Vorgelesen wurden Geschichten aus dem Buch „Der kleine Prinz“ von Antoine des Saint Exupéry und rund fünfzig Kinder der Volksschule hörten aufmerksam zu.

Doch das junge Publikum war am Vorlesetag nicht nur zum Zuhören gekommen. An insgesamt neun Stationen, die sich die kreativen Köpfe der 3a Klasse zum Buchklassiker einfallen haben lassen, waren die Volksschulkinder in Kleingruppen aktiv. So lernten sie den berühmten Autor durch eine PowerPoint-Präsentation kennen, lösten mit den iPads ein Quiz zum Buchinhalt oder bewegten sich nach den Aufforderungen des kleinen Prinzen ganz nach dem

beliebten Spiel „Simon says“. Nach einer Anleitung falteten sie Flieger aus Papier, deren Flugverhalten natürlich gleich ausgetestet wurde oder bemalten einen Stein, der sie vielleicht zuhause ans Lesen erinnert. Außerdem konnten Bee-Bots programmiert und gesteuert werden. Ein Buch, das in mehr als 380 Sprachen übersetzt wurde, fordert natürlich auf, sich mit Fremdsprachen zu beschäftigen. So stand auch eine Begegnung mit „The little Prince“ in englischer und „Le Petit Prince“ in französischer Sprache am Programm. Aus herzerwärmenden Zitaten wählten die Kinder ihren Lieblingsspruch, schrieben ihn auf Kärtchen, die an Luftballons gebunden wurden. Ein besonderes Glück hatten einige Kinder, die selbst genähte Kronen



▲ Antoine de Saint-Exupéry war Autor und Pilot, der nach einem Flugzeugabsturz die Idee zum Buch hatte.



▲ Die Siegerteams der Mittelschule nahmen am Mathematik-Wettbewerb in der Technischen Universität in Graz teil.

## Lust auf ein

„Mathe-Mix-Doppel“?

Der Name des Mathematikwettbewerbes, dem sich Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Schulstufe motiviert stellten, klingt ziemlich sportlich und der Bewerb, der heuer zum ersten Mal für Schulen aus der Steiermark stattfand, war es auch.

Im Team, das von je einem Mädchen und einem Jungen gebildet wurde, galt es, mathematisch-logische Beispiele in 45-minütiger Arbeitszeit ohne Taschenrechner

zu lösen. Leises Beraten zur Lösungsfindung, Zirkel und Geodreieck waren erlaubt. Jede richtig gelöste Aufgabe war einen Punkt wert.

In der ersten Klasse erreichten Vanessa Posch und Alexander Tackner die meisten Punkte. Emelie Wagnes und Roch Janowitz erzielten das beste Ergebnis der zweiten Klassen. Die beiden Siegerteams hatten sich somit für das Finale am 27. Februar in der TU Graz qualifiziert.

gewannen. Diese kleinen Prinzessinnen und Prinzen durften zum Abschluss des lustigen Vormittages im Beisein aller Beteiligten die Ballons mit den Sprüchen steigen lassen...und diese werden irgendwo landen, entdeckt, gesehen... Apropos sehen...

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Die Großen bedanken sich bei den Kleinen, bei einem tollen Publikum, für das Zuhören und eifrige Mittun am österreichischen Vorlesetag!



▲ Wessen Roboter findet am schnellsten den Weg zum kleinen Prinzen?



▲ Dir. Maria Kazianschütz, BEd und Bgm. DI Anton Edler mit den Kindern der vierten Klasse der VS im Physiksaal

## Tag der offenen Tür an der MS

### Workshoptag für die 4. Klasse der VS

Am 30. Jänner 2024 lud die Mittelschule zum Tag der offenen Tür ein.

Da sich die Volksschule bereits im Haus befindet, mussten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse VS nur zwei Räume weitergehen, um ihre erste Station zu starten. Die ersten beiden Stunden standen im Zeichen der digitalen Grundbildung. Die Schülerinnen und Schüler erstellten einen Stop-Motion Film vor einem Greenscreen, programmierten Bee-Bots und ein kleines Rennspiel, erkundeten das Innere eines Computers und konnten ihr Wissen zum Schluss bei einem Kahoot-Quiz festigen. Nach einer kleinen Jausenpause ging es mit einer sportlichen Einheit weiter. Auch in der Sporthalle konnten die

Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Stationen ausprobieren. Von Tischtennis und Fußballspielen über Hindernisparcours und Trampolinspringen war alles dabei. Den Abschluss des erfolgreichen Tages bildete eine Einheit Naturwissenschaften. Die Schülerinnen und Schüler untersuchten unter anderem Froschblut unter dem Mikroskop, experimentierten mit UV-Licht und stellten Oobleck selbst her. Oobleck gehört zu den nicht-newtonischen Flüssigkeiten, die zwar flüssig sind, sich aber unter Druck wie ein fester Stoff verhalten.

Nach diesem gelungenen Tag freuen wir uns bereits auf viele weitere Projekte gemeinsam mit der Volksschule.



▲ Die Mittelschüler erklärten, was im Inneren eines Computers alles steckt



▲ Beim Experimentieren und Mikroskopieren gerieten alle ins Staunen



## Schulgottesdienst

### Ostergottesdienst mit allen Schülern

Dass Pfarrer Mag. Johannes Lang am 22. März in die Schule gekommen war, um in der Turnhalle mit allen Schülerinnen und Schülern der Volksschule, Mittelschule und PTS den Gottesdienst zu feiern, freute VS Dir. Veronika Weinhandl und MS Dir. Maria Kazianschütz sehr. Der vorösterliche Gottesdienst stand unter einem Motto, das jeder von uns in gleichem Maße besitzt: Zeit, Zeit haben, gemeinsam

erleben und schenken. Die hellen, fröhlichen Stimmen des Chors der VS unter der Leitung von Elisa Frauwallner, instrumental unterstützt von Elias Scherr und den Pädagoginnen Silvia Fischerauer und Ruth Langegger umrahmten den Schulgottesdienst musikalisch.

Allen Mitwirkenden ein herzliches Danke für die Vorbereitung und Gestaltung der gelungenen Feier!



## Jahreshauptversammlung

### vom Tennisclub Krusdorf

Am Freitag, 15. März 2024, fand die Jahreshauptversammlung des TC Krusdorf in gemütlicher Atmosphäre beim Buschenschank Dunkl statt. Der Vorstand und weitere Mitglieder versammelten sich, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und Pläne für die Zukunft zu schmieden. Der TC Krusdorf kann aus sportlicher und finanzieller Sicht auf ein

erfolgreiches Jahr zurückblicken. Neben dem Rückblick auf die Errungenschaften der vergangenen Saison wurden bereits Pläne und Entscheidungen für das kommende Jubiläumsjahr getroffen. Der TC Krusdorf blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich auf weitere sportliche Erfolge sowie gemeinsame Erlebnisse auf und neben dem Tennisplatz.



## Jahreshauptversammlung

### vom Tennisclub Schwabau

Im Weinhof-Buschenschank die diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Obmann Rene Gutl zog eine Bilanz über das letzte Jahr, in dem auch ein verheerendes Unwetter den Tennisplatz verwüstete. Anschließend berichteten alle MannschaftsführerInnen über die Erfolge der einzelnen Mannschaften. Kassier Martin Haas legte eine fehlerlo-

se Abrechnung vor, die nach dem Bericht der Rechnungsprüfer auch von allen Mitgliedern angenommen wurde. Somit wurde der Vorstand entlastet. Mit einer kurzen Präsentation einiger Aktivitäten des Vorjahres und gemütlichen Gesprächen sowie den besten Wünschen für ein erfolgreiches Tennisjahr ging dieser Abend zu Ende.

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

praxis  
NOAH



Praxis für Physio- und Ergotherapie, sowie Heilmassage

**„NEU“ am Standort: Muggendorf 76, 8345 Straden**  
Heilmasseurin, gewerbl. Masseurin, Energetikerin, Yoga für therapeutisches Üben und dipl. Fastenleiterin ☺

**Angebot:** klass. Heilmassage, BGM, Lymphdrainage, Fuß-reflex, Mannea – ganzheitliche Massage, Cranio-Sakral, aber auch Holistic Pulsing, Klangtherapie, Lomi Lomi Nui, NUAD uvm.

**Weitere Angebote: Yoga, Fasten u. Atem-Therapie**

**Kurse:**

**Yoga ab: 16.04.2024 um 18:30 – Einstieg jederzeit möglich**

**Atem-Therapie ab: 18.04.2024 um 8 Uhr – mit Anmeldung**

**Mail: [rosmarie.leitgeb@gmail.com](mailto:rosmarie.leitgeb@gmail.com)**

**Homepage: [www.yoga-gitananda.com](http://www.yoga-gitananda.com)**

Heilmassage



Rosmarie Leitgeb

**Wohlfühlen...**  
... ankommen und verwöhnen lassen

... mit Überweisung auch mit der Kasse rück-ver-rechenbar

**Kontakt:**

**Handy:**

**+43 660 / 35 62 843**

**Terminvereinbarung:**

**Jederzeit möglich**

bezahlte Werbung

# Riesenerfolg beim TC Schwabau

## Herren-Mannschaft 45 des TC Schwabau wird Meister



▲ Ein Teil des erfolgreichen Teams: Martin Schober, Christian Wendler, Manfred Horwath, Anton Pammer und Franz Neumeister

Mit dem größten Erfolg in der Vereinsgeschichte beendete die Herren-Mannschaft 45 des TC Schwabau die Tennishallensaison. Sie wurden in der Landesliga B mit fünf Siegen in ebenso viel Spielen ungeschlagen und unangefochten Meister. Gemeinsam mit Mannschaftsführer

Martin Schober und seinem Stellvertreter Christian Gutl erspielten sich Manfred Horwath, Christian Wendler, Anton Pammer und Franz Neumeister den Meistertitel. In dieser Klasse sind nur Spieler ab dem 45. Lebensjahr einsatzberechtigt.



▲ Ein Teil des Vizemeister-Teams: Bernd Kleinschuster, Kevin Turber, Daniel Ranftl, Martin Haas, Manfred Horwath

Die Herrenmannschaft in der Allgemeinen Klasse erreichte ebenfalls in der Landesliga B den hervorragenden zweiten Platz. Sie mussten sich nur dem Meister aus Gleisdorf geschlagen geben. Mannschaftsführer Martin Haas,

sein Stellvertreter Rene Gutl sowie Philipp Posch, Kevin Turber, Josef Neumeister, Daniel Ranftl, Bernd Kleinschuster und Manfred Horwath erreichten fünf Siege und ein Unentschieden.



▲ Elena Schillinger, Sophie Kreiner, Brigitte Kober, Melanie Pammer (1. Reihe), Julia Hatzl, Viktoria Plaschg, Andrea Horwath, Simona Suppan, Angela Haas (2. Reihe)

Die Damen belegten in der 1. Klasse mit zwei Siegen und einem Remis und insgesamt 7 Punkten den sehr guten fünften Platz in der Tabelle. Mannschaftsführerin Julia Hatzl spielte mit Viktoria Plaschg, Melanie Pammer, Elena

Schillinger, Birgit Hatzl, Andrea Horwath, Sophie Kreiner, Brigitte Kober, Kerstin Fitz und Simona Suppan. Ein großer Dank gilt auch Mannschaftsführer-Stellvertreterin Angela Haas für organisatorische Arbeiten.



▲ In der Tennishalle Bad Gleichenberg feierten dann die Teams des TC Schwabau gemeinsam den Abschluss der sehr erfolgreichen Tennis-Hallensaison.



## Obmann des TC Schwabau wurde Vater

Große Freude im TC Schwabau. Obmann Rene Gutl wurde zum ersten Mal Papa. Seine Lebenspartnerin Tamara Gallowitsch brachte eine gesunde Tochter zur Welt.

Seine Mannschaftskollegen und weitere Vereinsmitglieder gratulierten dem Jungvater und überraschten ihn mit kleinen Geschenken.



## Nachwuchs-Spieler

### des TC Schwabau zeigten groß auf

Alex Liebmann und Toni Berghold wurden für ihren Meistertitel in der U17-Meisterschaft des vergangenen Jahres von der Präsidentin des Steirischen Tennisverbandes Barbara Muhr geehrt.

Einen großen Teil zu diesem Erfolg trägt Mannschaftsführer Alois Liebmann bei, der sehr viel Zeit und Kilometer dafür investierte. Der TC Schwabau gratuliert dem hoffnungsvollen Nachwuchs herzlich.



## Wintermeisterschaft 23/24

### TC Krusdorf feiert erfolgreiches Debüt

Erstmals wagte sich der TC Krusdorf unter der Führung des Mannschaftsführers Patrick Strauß in die steirische Wintermeisterschaft – und das mit großem Erfolg. Die Spannung in dieser Gruppe hielt bis zum Schluss. Denn erst das letzte direkte Aufeinandertreffen mit dem UTC Hatzendorf am Samstag, den 2. März 2024 entschied über den Aufstieg bzw. die Tabellenführung.

Im Verlauf der Wintermeisterschaft zeigte der TC Krusdorf eine beeindruckende Leistung. Mit zwei Siegen und drei Unentschieden blieb

das Team ungeschlagen. Mit starken 10 Punkten und nur einem halben Punkt Unterschied zum Erstplatzierten freute sich der Verein am Ende über einen herausragenden zweiten Platz. Die Leistungen unseres Herrenteams auf dem Platz und ihr Teamgeist zeigten, dass der TC Krusdorf ein ernstzunehmender Gegner ist.

Mit diesem erfolgreichen Debüt in der Wintermeisterschaft ist der TC Krusdorf hochmotiviert, im nächsten Jahr den Aufstieg zu erreichen.



## Tennis-Wintertraining

### des TC Krusdorf

Auch in diesem Winter fand das mittlerweile traditionelle Wintertraining des TC Krusdorf in der Tennishalle Bad Gleichenberg statt. Mit insgesamt 16 hochmotivierten Spieler\*innen, darunter 4 Damen und 12 Herren, wurde wöchentlich intensiv an ihrer Form und Technik gefeilt, um für die kommende Sommersaison bestens gerüstet zu sein. Gemeinsam trainierten die Mitglieder nicht nur ihre sportlichen Fähigkeiten, sondern stärkten nach dem Training im Tennistüberl bei

einem oder zwei Gläschen auch den Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Wir sind fest entschlossen, auch in der kommenden Saison an den großartigen Erfolgen des Vorjahres anzuknüpfen und den Ruf als geselliger Tennisverein weiter zu stärken. Alfred Fasching, unser äußerst engagierter Organisator, leitete nicht nur die Erstellung der Spielpläne, sondern bewältigte auch sämtliche organisatorische Aufgaben mit Bravour. Vergelt's Gott, Merci und tausend Dank, lieber Fredi!



## Erfolg für Julia Rauch

### Köpfe des Jahres 2023

Die Stradenerin Julia Rauch feierte schon riesige Erfolge als Beachvolleyball-Spielerin in den „Sandkisten“ auf der ganzen Welt. Erst unlängst verteidigte sie mit Spielpartnerin Antonia Missethan aus der Weststeiermark ihren Europameistertitel. Dazu hat

sie schon mehrere österreichische Meistertitel und weitere internationale Erfolge in der Tasche. Bei der Wahl der „Köpfe des Jahres 2023“, hatten die jungen Damen in ihrer Kategorie wieder einmal die Nase vorne und gewannen die Wahl.



## Auszeichnung für Welszucht in Nägelsdorf Vulkanland Innovationspreis für Walter und Martin Wohlkinger

Viele Jahre haben Maria und Werner Wohlkinger am Bio-Bauernhof in Nägelsdorf Hühner gemästet. Nach dem Pensionsantritt der Eltern suchten Dr. Walter und Martin Wohlkinger eine zweckmäßige Nachnutzung der Gebäude. So entstand die Idee der Schaffung einer Indoor Aquakultur Anlage. Dies bedeutet Fischzucht in einer dafür geeigneten Anlage im ehemaligen Hühnerstall. Die Brüder ergänzen sich dabei mit ihren Ausbildungen perfekt. Walter hat nach seinem Studium eine weitere Ausbildung im Bereich der Landwirtschaft und Aquakultur absolviert. Martin ergänzt das Brüder-Duo dabei mit Erfahrung im handwerklichen, mechanischen Bereich. Mit dem vorhandenen Wissen haben sie im Jahr 2022 erste Versuche gemacht und haben einige Erfahrung bis zum heutigen Stand der Fischzuchtanlage gesammelt. Die Anlage ist heute eine gut funktionierende

Kreislaufanlage. Dies bedeutet, das Regenwasser wird im ehemaligen Silo gesammelt und für die Fischbecken aufbereitet. Der Strom für die Anlage kommt von der PV-Anlage, welche sich am Dach befindet.

Die Afrikanischen Welse werden in mehreren großen Becken bei konstanter Wassertemperatur und bei laufender Reinigung gehalten. Welse sind sehr gute Futterverwerter. Mit hochwertigem Trockenfutter ist es möglich, dass sie zukünftig rund 2000 kg Wels pro Jahr züchten. Die Qualität des Fisches ist hervorragend. Jede 2. Woche am Freitag ist Schlachttag. Es können direkt ab Hof die Fischhälften bezogen werden. Walter meint dazu: „Wir schockfrosteten unsere Filets sofort nach dem Schlachten. So bleibt die Qualität perfekt erhalten. Tiefgekühlte Filets können bei uns jederzeit abgeholt werden,

nach telefonischer Rücksprache. Wir stellen Bestellungen ab 2 kg auch zu.“

Wohin geht die Reise? Nachdem die Fische nun quasi autark sind (Heizen mit Sonnenstrom, Wasser aus aufbereitetem Regen), geht es an die Verwertung der Fischreste (40 % ist Filet). Wir arbeiten aktuell an einer Anlage, um Trockenfutter für Katzen aus 100 % Wels herzustellen. Hier wird die Energie für die Herstellung und Trocknung ebenfalls aus 100 % Sonnenstrom gewonnen, um die Nachhaltigkeit hier ebenfalls zu erreichen. Somit können wir 100 % des Fisches verwerten. Als nächstes geht es an die Optimierung des Futters, damit wir aus Lebensmittelresten über den Umweg von Fliegenlarven das benötigte Protein in das Futter bekommen. Dem stehen allerdings noch rechtliche Vorschriften im Wege. Hier sind wir mit Universitäten in Kontakt, um gemeinsam die rechtlichen Rahmenbedingungen zu erweitern.

Eine Auszeichnung und Anerkennung der Entwicklungen von Walter und Martin Wohlkinger erfolgte am 1. Februar 2024 durch das Vulkanland. Sie wurden für die nachhaltige Entwicklung einer regionalen Fischzucht beim diesjährigen Innovationspreis in der Kategorie Handwerk und Energie mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Bgm. DI Anton Edler durfte im Rahmen der Verleihung dabei auch herzlich gratulieren. Wir wünschen ihnen für die zukünftigen Entwicklungen und für die Produktion und Vermarktung des „Wohlkinger Wels“ alles Gute.

**TAG DER OFFENEN GARTENTÜRE**  
bei Familie Pirz  
Muggendorf 8  
8345 Straden  
**am 12. Mai & 09. Juni**  
von 10 - 17 Uhr  
An diesem Tag ist die Werkstätte Straden mit einem Verkaufstand von Kräuterprodukten und mit einem Aktionsstand, der zum aktiven Mitmachen einlädt, von 11 - 15 Uhr vertreten.

**Inklusive Wissenswerkstatt**  
Gemeinsames Interesse verbindet  
Exkursion Integration Inklusion

**KRÄUTER-Stammtisch**  
IN GLEICHENBERGER KELLERSTÜBERL  
Schulstraße 11, 8344 Bad Gleichenberg

**04. März 2024**  
Pflanzenpower  
Frisches Grün

**03. Juni 2024**  
ERSTE Hilfe aus der Natur

**09. September 2024**  
Vorratsschränke füllen  
Mit Schätzen aus der Natur

**02. Dezember 2024**  
Rituale im Jahreskreis

Jeweils von 15 - 17 Uhr  
Anmeldungen unter  
0664 4116221

**Die Wilden Schwestern**  
lebenshilfe  
Inklusive Wissenswerkstatt  
Gemeinsames Interesse verbindet  
Exkursion Integration Inklusion



## 40 Jahre Friseursalon Koiner

Seit 2021 führt Marlen-Bianca Zinauer den Friseursalon

Der Friseursalon Koiner wurde im Jahr 1984 von Gertrude Koiner gegründet. In 40 Jahren gab es vier verschiedene Betriebsstandorte. Der heutige Standort ist in Kronnersdorf 153. Die Geschäftsübernahme durch Tochter Marlen-Bianca Zinauer erfolgte im Jahr 2021. Zum Jubiläum möchte sich Friseur Koiner bei den zahlreichen und langjährigen treuen Kunden herzlich bedanken. Ohne unsere treuen Kunden wäre es unmöglich, einen Betrieb so lange aufrecht zu erhalten.



Wolfgang Pein hat die Unternehmerprüfung erfolgreich absolviert.

Für mich war die Unternehmensausbildung eine großartige Möglichkeit, mein praktisches Wissen mit der Theorie zu vernetzen, um in die Selbstständigkeit einsteigen zu können.

Ab Mai freue ich mich, Ihnen mein Fachwissen offiziell zur Verfügung zu stellen.

Wolfgang Pein

# Einladung zur Geschäftseröffnung

**Mein Name ist Wolfgang Pein.**  
Ich bin gelernter Tischler und Einzelhandelskaufmann.  
Nach 31 Jahren Berufserfahrung in der Möbelbranche und Absolvierung der Unternehmerprüfung, habe ich beschlossen mich selbständig zu machen und ein zukunftsorientiertes Unternehmen zu gründen.  
Mein Repertoire ist sehr umfangreich und beinhaltet sämtliche Wohndesigns, Schlaf / Wohnzimmer, Küchen, Garderoben, Badezimmermöbel als auch die dazugehörigen Türen und Matratzen. Es ist mir somit gelungen eine große Produktvielfalt mit verschiedenen Kooperationshändlern anbieten zu können.  
Mein Fokus liegt auf Präzision, darum ist es mir ein Anliegen, qualitativ wertige Produkte zu einem fairen Preis zu verkaufen.  
Anhand meiner jahrelangen Berufserfahrungen kann ich Sie professionell beraten.  
Da mir das persönliche Gespräch sehr wichtig ist, können Sie mich gerne in meinem kleinen Schauroum besuchen. Hier finden Sie die Möglichkeit Matratzen zu testen und das richtige Mobiliar sowie Farbdesign auszuwählen.  
Durch umfangreiche, individuelle Beratung kann ich das Produkt, welches am besten Ihren Ansprüchen entspricht, herausfiltern.  
Um sich ein Bild über mein Unternehmen machen zu können, möchte ich Sie herzlich zu meiner Geschäftseröffnung einladen.

**Hart 5, 8345 Straden**  
**Sa., 4. Mai, 10.00-17.00 Uhr**  
*Ich freue mich auf Sie!*

Wolfgang PEIN  
Wohnraum



▲ Bgm. DI Anton Edler gratuliert der Familie Hütter aus Krusdorf zum Erfolg.



Foto: LK Steiermark - Fischer

▲ Die strahlenden Sieger Martin Hütter und Julia Knittelfelder

## Innovationspreis „Vifzack“ Platz 1 für Familie Hütter: Da lachen ja die Masthühner

Tierwohl ist ein Generationenprojekt, heißt es immer. Bei uns arbeiten alle Generationen daran mit. Waltraud und August Hütter und ihre Söhne bauen mobile High-Tech-Hühnerställe auf alte Lkw-Anhänger.

Begonnen hat alles bereits 2019, als August Hütter den ersten alten Sattel-schlepper kaufte und diesen gemeinsam

mit seinen Söhnen zum mobilen Hühnerstall umbaute. „Mir ist die Idee in der Kirche bei der Predigt gekommen“, erzählt August Hütter. Aus dieser kleinen Idee entwickelte sich in den letzten Jahren ein ausgeklügeltes Mobilstall-Konzept. Das der Familie dieses Jahr schlussendlich den Sieg beim Agrarinnovationspreis Vifzack einbrachte.

„Wir haben unser Mobilstallkonzept entwickelt, damit es unseren Tieren in Zukunft noch besser gehen sollen. Der Sieg hat uns, glaube ich, nochmal gezeigt, dass wir auf den richtigen Weg sind und unsere Kunden unser Engagement schätzen“ so Waltraud Hütter. Familie Hütter arbeitet auch bereits fleißig weiter und tüfelt bereits am nächsten mobilen Hühnerstall.



Foto: Genussgut Krispel

## Meisterhafte Auszeichnungen für das Weingut Krispel in Straden

Große Freude am Genussgut Krispel! Beim „Global Spring Tasting 2023“-Wettbewerb der Global Wine Masters in London wurden der Grauburgunder Vulkanland Steiermark DAC Ried Hochstrandl, Alte Rebe / Große Lage 2019 sowie der Sauvignon Blanc Vulkanland Steiermark DAC Ried Neusetzberg, Alte Rebe / Erste Lage 2019\* mit dem

Prädikat „Master“ sowie Stefan Krispel für die Gesamtleistung bezüglich seines Weinguts mit dem begehrten „Spring Tasting Award“ ausgezeichnet. So ist das Weingut Krispel das erfolgreichste Weingut des „Global Spring Tasting 2023“ und Stefan Krispel reiht sich unter die TOP „100 Master Winemaker 2024“.

Das Steirische Vulkanland gratuliert herzlich zur erfolgreichen Teilnahme am **2. Vulkanlandweizen Osterbrot AWARD** im Steirischen Vulkanland.

Der Preisträgerin **Maria Frauwallner** wird der **Hauptpreis mit „Ausgezeichnetem Erfolg“** im Wettbewerb um die beste Osterbrotkreation des Vulkanlandes, in der Kategorie „Osterbrot“, zuerkannt.

Für den Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes: **Obmann Ing. Josef Ober**  
 Für die Jury des Steirischen Vulkanlandes, die Vorsitzende: **Christina Thier**  
 Sprecher Vulkanlandweizen: **LAbg. Franz Fartek**



Foto: Zornshin Kuge

## SAZIANI Restaurant & Hotel Zahlreiche Auszeichnungen sprechen für sich

Hervorragend eingespielt und motiviert darf sich das junge Team vom SAZIANI Restaurant & Hotel mit den neuen Pächtern Christoph Mandl und Ruth Heusch im ersten Jahr seit der Übernahme schon laufend über Erfolge freuen. Die Qualität und die Begeisterung für das Handwerk wird von den Restaurantguides wertgeschätzt. 4 Hauben (17 Punkte Gault & Millau), 4 Gabeln (95 Punkte Falstaff) und Platz 23 im

österreichweiten „A la Carte Guide“ sprechen für sich. Besonders auch für die beiden Auszubildenden im Team sind es schöne Auszeichnungen und nicht zuletzt allgemein eine tolle Bestätigung für den kulinarischen Weg des Restaurants.

Das gesamte Team bedankt sich bei allen Gästen und freut sich bereits auf Ihren Besuch im Restaurant SAZIANI unter der neuen Leitung.



## 25 Jahre Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

Einzigartig „steirisch“, dunkelgrün, nach Nüssen duftend und intensiv im Geschmack – das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. gehört inzwischen zu den Weltspezialitäten. Nachdem sich das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. Ende der 1990er immer größerer Beliebtheit erfreute und über

nationale Grenzen hinaus immer bekannter wurde, erschien es unumgänglich, bestimmte Qualitätskriterien zu definieren. Zu diesem Zwecke wurde 1999 das Bildungsprojekt „Höherqualifizierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ins Leben gerufen, um die zahlreichen



## 5 Jahre „Hoar Gmocht“

Friseurbetrieb Christina Mollich in Krusdorf

Für alle, die mich noch nicht kennen, mein Name ist Christina Mollich und ich leite seit 5 Jahren den Betrieb „Hoar Gmocht“ in Krusdorf 86, Straden. Ich bin 27 Jahre alt, mit Leidenschaft Friseurin und verbringe sehr gerne Zeit mit meiner Familie. Zudem möchte ich euch danken, dass ich durch eure Treue und Unterstützung mein 5-jähriges Firmenjubiläum feiern konnte.

Jeder, der mich auf diese Reise begleitet und inspiriert hat, hat mir den Ansporn gegeben, nach Perfektion zu streben und mir die Liebe und Leidenschaft gegeben, eine selbstständige Friseurin zu sein. Anlässlich meines Jubiläums möchte ich meine Dankbarkeit und Wertschätzung zum Ausdruck bringen anhand von Treubonuskarten, wo meine Kunden bei jedem 10. Friseurbesuch einen Treuehaarschnitt gratis bekommen.

Ich freue mich, mit euch gemeinsam und meiner neuen Partnerschaft „Hair Help the Oceans“ in eine gemeinsame und nachhaltige Zukunft zu blicken. Ich habe mir zur Aufgabe gemacht, eure abgeschnittenen Haare zu sammeln und diese zur Weiterverarbeitung der Firma „Hair Help the Oceans“ zukommen zu lassen, damit sie diese zu Haarmatten oder Haarschläuche weiterverarbeiten, um die Meere, Seen und Flüsse von Sonnencremes, Ölen und anderen Treibstoffen zu reinigen.

Ich möchte auch jungen Menschen zeigen, wie der Friseuralltag ist und freue mich über Anfragen von Berufspraktischen Tagen, damit ich dort auch meine Leidenschaft vermitteln kann und das Bewusstsein wecken, dass man nie auslernt.

Danke für die Treue!

Eure Christina 0664 44 20 201

Landwirtinnen und Landwirte entsprechend darauf aufmerksam zu machen und zu schulen. Schon ein Jahr später konnten die ersten 114 Betriebe im Rahmen der Landesprämierung ausgezeichnet werden. 2024 wird die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum

25. Mal durchgeführt und seit der ersten Prämierung ist die Teilnehmerzahl um das Fünffache gestiegen. Auch die Anzahl der jährlich prämierten Betriebe ist um ein Vielfaches gestiegen, was für eine nachweisbare Qualitätssteigerung unseres steirischen Leitproduktes steht.

# „Hurra, die Schule brennt!“

## Großangelegte Übung in der Mittelschule Straden



Foto: FF Straden

Übungsannahme: Im Heizraum der Mittelschule Straden, in der derzeit auch die Volksschule Straden untergebracht ist, bricht ein Brand aus. Schulleiter Erwin Tuscher alarmiert die Schulleitung und die Feuerwehr, die in Folge laut Alarmplan die Rettungskette in Gang setzt. „Von den Pädagoginnen und Pädagogen wurden zu allererst die ca. 200 Kinder über die vorgegebenen Fluchtwege in kürzester Zeit aus der Schule und beim

Sammelplatz in Sicherheit gebracht, das hat gut funktioniert“, berichten die beiden Schulleiterinnen Veronika Weinhandl und Maria Kazianschütz. Weitere Übungsannahme: 17 Schülerinnen und Schüler sind eingeschlossen und können nur mit der Drehleiter der FF Feldbach gerettet werden, was auch gut gelingt. Einige Personen mussten über das verrauchte Stiegenhaus mit Bergetüchern gerettet werden. Die notwendige Was-

serzufuhr erfolgte über nahegelegene Hydranten und über einen eingerichteten Pendelverkehr mit den Tanklöschfahrzeugen. Die Sporthalle Straden wurde mit einem sogenannten Hydroschild vor dem Übergreifen der Flammen geschützt. Einsatzleiter Anton Fortmüller von der FF Straden konnte nach 1 Stunde das erlösende „Brand aus“ über Funk den Einsatzkräften durchgeben.



Fotos: Herwig Brucker und Karl Lenz



Fotos: Herwig Brucker und Karl Lenz



Voll in die Übung eingebunden war das Rote Kreuz. Die Dienststellen Straden, Radkersburg und Mureck waren mit 4 Rettungstransportwagen und insgesamt 12 Sanitätern unter der Leitung von Franz Liebmann vor Ort und nahmen die Erstversorgung der „Verletzten“ vor. Schulärztin Dr. Gudrun Zweiker machte sich im Sammelraum für die Verletzten ein Bild von der Lage. Auch das Kriseninterventionsteam mit 6 Frauen und Männern mit Leiterin Karoline Cziglar-Benko leistete einen wertvollen Beitrag und zeigte, wie wichtig die psychische Betreuung der Betroffenen ist und gerne viel öfter in solche Übungen eingebunden wäre.

ABI Karl Liebmann lobte den Einsatz der Feuerwehren. „Dass an einem Freitagvormittag 60 Feuerwehrkameraden, darunter 28 Atemschutzträger, anwesend sein können, zeigt von der großen Einsatzbereitschaft der Wehren.“ Auch der stellvertretende Bereichsfeuerwehrkommandant von Radkersburg BR Heinrich Moder beobachtete gespannt die Übung. Anwesend war auch der Bereichsfeuerwehrkommandant von Feldbach OBR Johannes Matzhöld, der sein Team von der FF Dirnbach unterstützte. Die Polizeiinspektion Halbenrain regelte mit 2 Mann im Umfeld der Schule.

Zum Abschluss der Übung dankte Bgm. DI Anton Edler, der diese Übung beauftragt hatte, den Blaulichtorganisationen für ihren Einsatz. „Wir werden mit allen Verantwortlichen eine Schlussbesprechung machen, um etwaige Mängel auszuloten und gemeinsam unsere Schlüsse daraus ziehen“, betonte der Bürgermeister, dem die Sicherheit der Kinder besonders am Herzen liegt.

Insgesamt 80 Einsatzkräfte wurden abschließend mit einer kleinen Jause und Getränken, gesponsert von der Marktgemeinde Straden, versorgt.

Karl Lenz



Ihr GRAWE Team in Bad Gleichenberg:

**Michael Potzinger**  
0664/750 79 497  
michael.potzinger@grawe.at

**Petra Prutsch**  
03159/20640  
petra.prutsch@grawe.at

**Bernhard Röck**  
0664 57 13 207  
bernhard.roeck@grawe.at

**Karl Lackner**  
0664/540 15 63  
karl.lackner@grawe.at

**Otmar Walter**  
0664/53 39 094  
otmar.walter@grawe.at

**Michelle Knechtl**  
0664/88 830 850  
michelle.knechtl@grawe.at

Jetzt GRAWE MyMED Startangebot sichern! 2 MONATS- PRÄMIEN GRATIS!\*

[grawe.at/mymed](https://grawe.at/mymed)

Jetzt neu:  
**GRAWE MyMED**  
Die neue Gesundheitsversicherung

**GRAWE** Die Versicherung auf Ihrer Seite.

bezahlte Werbung

\* Bei Abschluss einer GRAWE MyMED Gesundheitsversicherung, Aktion gültig bis 30.9.2024.

Da Gesundheit das höchste Ziel ist, bezeichnen wir unsere Krankenversicherung als Gesundheitsversicherung.

# Sanität und Atemschutz

## Zwei wichtige Säulen der FF Hof

Im 1. Quartal 2024 hat sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Hof bei Straden so einiges getan. Unserer Kameraden traten bei 2 Leistungsprüfungen an, für die Jugend stand der Wissenstest an und im Rüsthaus ist es derzeit laut, da die Kameraden an 3 Ecken und Enden arbeiten. Währenddessen laufen außerdem auch schon die Planungen für den Bereichsleistungsbewerb, welcher wieder als Flutlichtbewerb am 17. Mai ausgeführt wird. Vormerken kann man sich auch den legendären Flugtag, dieser findet heuer am 17. August statt.

Seit Anfang Jänner haben sich unsere Sanitätler auf die Sanitäts-Leistungsprüfung der Bereiche Felzbach, Fürstenfeld und Radkersburg vorbereitet. Diesmal fand dieser im Bereich Fürstenfeld in Bierbaum an der Safen statt. Mit gesamt drei Trupps sieht man wieder einmal, welche wichtige Stütze die Sanität im Feuerwehrwesen ist. Nach intensiven Vorbereitungen dürfen wir unseren Teilnehmern herzlichst gratulieren. Unserem „Gold-Trupp“ dürfen wir zum Abzeichen in höchster Stufe und zur FEHLERFREIEN Leistung gratulieren. Sie waren an diesem Tag die einzigen, die sich dieser Challenge gestellt haben. Ein Bronze Trupp und ein zusammengesetzter Silber-Trupp (FF Hof, FF Wieden-Hart, FF Trössing) komplettierten die Gruppen. Alle haben hervorragende Leistungen erbracht und ihr Wissen im Bereich der Sanität aufgefrischt und gefestigt. Großer Dank ergeht an unsere 3 Ausbilder:



▲ Gold Trupp Sanitätsleistungsprüfung der FF Hof: Irene Gombotz, Phillip Stöckler und Anna Bartkowiak

BM Stöckler Phillip, LM d. S. Mathias Binzl und OBM d. S. Gerhard Koszednar. Atemschutz zählt ebenso zu einem sehr wichtigen Gebiet in Hof bei Straden. So konnte man wieder einmal zwei Trupps zur Atemschutzleistungsprüfung der Bereiche Felzbach und Radkersburg nach Kirchbach entsenden. Die beiden Trupps trainierten monatelang unter dem Team von BM Klaus Fink, um sich für diese Leistungsprüfung in der Stufe Silber vorzubereiten. Bei dieser Leistungsprüfung geht es um theoretisches Wissen, die richtige Inbetriebnahme des Geräts, Retten einer vermissten Person, Löschen eines Brandes durch Innenangriff und die wieder in Einsatzbereitschaft Stellung des Atemschutzgerätes. Der 1. Trupp bestehend aus „unseren Buam“ konnte sich das Abzeichen mit einer FEHLERFREIEN Leistung sichern. Der 2. Trupp bestehend aus OLM Diana Rauter, ABI Wolfgang Wonisch und den beiden Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Volker Hanny und OBR Johannes Matzhold musste 5 Fehlerpunkte hinnehmen, konnten aber auch unter den Augen der Bewerter sowie des Bewerbsleiter-Stv. BI Heinrich Plaschg tolle Leistungen vorzeigen. Wir gratulieren herzlichst und bedanken uns bei BM Klaus Fink und seinem Team für die wunderbare Vorbereitung.

Während sich die Erwachsenen unterschiedlichsten Leistungsprüfungen unterziehen, übten unsere Jugendlichen für den Wissenstest, welcher heuer am 23. März in Weitersfeld an der Mur statt-



▲ Silber Trupp Sanitätsleistungsprüfung: Martin Haas (Trössing), Manfred Grübler (Wieden-Hart) und Markus Puntigam (Hof)



▲ Atemschutzleistungsprüfung

fand. Unsere 6 Jugendlichen zeigten sich von ihrer besten Seite, so konnten sie die Abzeichen in ihrer Stufe bravourös meistern. Weiters freut sich die FF Hof bei Straden über zwei Quereinsteigerinnen. PFF Alexandra Palz und PFF Bianca Fink haben sich dazu entschlossen, sich der FF Hof anzuschließen und haben an diesem Tag ebenso den Wissenstest in Bronze, Silber und Gold absolviert. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung! Neben allgemeinem Wissen über die Feuerwehr müssen die Kinder auch Fertigkeiten in Knoten- und Gerätekunde sowie auch die unterschiedlichen Brandklassen und vieles mehr aufweisen. Tolle Leistungen unserer coolen Kids! Danke an unseren Jugendbeauftragten LM. d. F. Leonhard Gangl und seinem Team für die Vorbereitung.

Derzeit werden auch am Rüsthaus in Hof bei Straden einige Umbauarbeiten durchgeführt. Der ehemalige Sitzungssaal wird zum Kameradschaftsraum umfunktioniert. Der ehemalige Gemeindefestsaal wird zum Feuerwehrsitzungsraum bzw. Ausbildungsraum, die ehemalige Küche wird zur Atemschutzwerkstätte mit Atemluftfüllstation umgebaut. Derzeit befinden wir uns bei den Umbauarbeiten auf der Zielgeraden. Dank ergeht



▲ Bronze Trupp Sanitätsleistungsprüfung der FF Hof: Leonhard Gangl, Alexander Gangl und Markus Puntigam

an alle Kameraden, die uns hier tatkräftig unterstützt haben sowie auch an alle Firmen, die bei der Angebotslegung viel Rücksicht auf uns nahmen. Nähere Informationen dazu gibt es bei der nächsten Ausgabe.

Wie anfangs erwähnt finden heuer wieder einige Veranstaltungen statt. Neben unseren kleineren Veranstaltungen wie dem Maibaumaufstellen am 30. April und einem Tag der offenen Rüsthaustür am 29. Juni, wird es auch zwei Großveranstaltungen geben:

Der Bereichsleistungsbewerb findet wieder in Hof bei Straden statt. Am 17. Mai kämpfen wieder Gruppen aus dem Bereich Radkersburg sowie Gästegruppen aus der ganzen Steiermark um die Pokalplät-



▲ Jugend der FF Hof hat den Wissenstest erfolgreich absolviert - Herzliche Gratulation!

ze. Einzigartige Leistungen, viel Kulinarik und die Party des Jahres mit DJ Erich erwarten euch.

Der Flugtag 2024 ist wieder DAS Highlight im Feuerwehrjahr 2024. Am 17. August heben unserer Flieger wieder ab. Neben den Red Bull Rotorwings hat auch

die Antonov (weltgrößter Doppeldecker) schon fix zugesagt. Rundflüge, Flugschows uvm. können erwartet werden. Es wird auch an einem tollen Nebenprogramm gearbeitet. Näheres dazu in den kommenden Wochen und Monaten. Stay fly!

Irene Gombotz

# Praxisnahe Sanitätsleistungsprüfung 2024

## Feuerwehren zeigen ihr Können bei der Ersten Hilfe

Bei der Sanitäts-Leistungsprüfung 2024, die in der Florianihalle in Bierbaum an der Safen (Feuerwehrbereich Fürstenfeld) abgehalten wurde, nahmen insgesamt 72 Trupps teil. Bei dieser Sanitätsleistungsprüfung handelt es sich um einen praxisnahen Bewerb des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark, dem sich engagierte Feuerwehrkameraden stellen können. Sie stellt höchste Ansprüche an die Erst-Helfer im Feuerwehrwesen.

Die Sanitätstrupps, bestehend aus dem Kommandanten und dem Truppmann/-frau 1 und 2, müssen bei drei verschiedenen Stationen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. So mussten Fragen aus

den Erste-Hilfe-Maßnahmen und praktische Aufgaben wie zum Beispiel Kontrolle der Lebensfunktionen und Bringen in die stabile Seitenlage, eine Herz-Lungen-Wiederbelebung in der 1-Helfer Methode, das Anlegen verschiedener Verbände, die Versorgung einer starken Blutung mittels Druckverband sowie beispielsweise eine Helmabnahme inkl. Stabilisierung mit Stifneck und die Rettung mittels Tragetuch von den Feuerwehrsanitätlern bewerkstelligt werden.

Von der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach traten drei Trupps in der Stufe Bronze an: Dirnbach 1: Florian Hacker, Raphael Höber, Michaela Wagnes

Dirnbach 2: Fabian Seicht, Michaela Sammer, Georg Weinhandl  
Dirnbach 3: Kevin Neumeister, Florian Löbl, Jakob Schwölberger

Die mehrere Wochen dauernde Vorbereitungszeit leitete die Sanitätsbeauftragte der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach LM d.S. Michaela Wagnes.

Weitere Freiwillige Feuerwehren aus der Marktgemeinde Straden nahmen an Sanitätsleistungsprüfung teil und blieben, wie auch alle anderen Feuerwehren, fehlerfrei. Somit konnte die weiße Fahne gehisst werden.

Karl Lenz



▲ Bronze Trupp Sanitätsleistungsprüfung der FF Schwabau: Sven Wagnes, Matthias Frauwallner und Anja Monschein



▲ Gruppenfoto aller drei Trupps der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach, welche in der Stufe Bronze an der Sanitätsleistungsprüfung in Bierbaum a.d. Safen erfolgreich angetreten sind



Fotos: FF Straden

▲ Bergungseinsätze nach Schneefall



▲ Erfolgreiche Teilnahme unserer Jugend beim Wissenstest und dem Wissenstestspiel

## Bericht der FF Straden

### Stolz auf unsere Feuerwehrjugend

#### Einsatz am 19.01.2024

Am 19.01.2024 hatten wir unseren ersten Einsatz im heurigen Jahr. Um 07:16 Uhr wurden wir mittels Sirene zu einem T03 - Fahrzeugbergung gerufen. Auf Grund der Schneeglätte blieben mehrere Fahrzeuge auf der Landesstraße 233, auf Höhe Parkplatz Scharfy hängen. In weitere Folge blieb dadurch ein Bus der Landesbahnen auf Höhe des Hauses Straden 97 auch hängen. Bis der Bus der Landesbahnen nach auflegen von Schneeketten selbstständig weiterfahren konnte, richteten wir eine Umleitung über den Schwabeggweg (Friedhof), Greithannerweg ein. Leider rutschte ein Kleinbus auf Höhe des Hauses Schober, in Richtung Straßengraben und konnte auf Grund der Glätte nicht mehr zurücksetzen. Dieses Fahrzeug befreiten wir mit unserem Tanklöschfahrzeug aus der misslichen Lage, sodass dieser Bus ohne einen Schaden weiterfahren konnte.

#### Evergreen Tanzparty

Alle Jahre wieder bitten wir zum Tanz. So konnten wir auch heuer wieder unsere Gäste am 10.02.2024 zur Evergreen Tanzparty mit DJ Erich Fuchs einladen. Dieser Einladung folgten wieder zahlrei-



Fotos: FF Straden

▲ Evergreen Tanzparty mit DJ Erich Fuchs

che Partygäste und tanzten bis in die frühen Morgenstunden durch. Im heurigen Jahr überraschten wir unsere Gäste wieder einmal mit einer Mitternachtseinlage. Unter dem Kommando unserer Sängerin Gerti Fritz ließen 5 Feuerwehrkameraden die Glocken hell erklingen.

#### Kinderfasching

Traditionell fand am Faschingsdienstag der Kinderfasching statt. Ab 13:00 Uhr öffneten wir die Tore der Kulturhalle Straden für unser kleinen und großen Gäste. Für die musikalische Umrahmung sorgten heuer auch wieder das Duo „Night life“. Die Kinder konnten sich von Barbara Flucher schminken lassen. Auch der Mal- und Bastelspaß kam nicht zu kurz. Für unsere Gäste servierten wir Pizzastücke von unserem Fatih „Pizzeria Tret'n Vull“, Frankfurter, Faschingskrappen und natürlich Hot Chips.

#### Ausflug

Am 09.03.2024 besuchten wir die „MotionExpo“ in der Grazer Stadthalle. Neben aktueller Neuwagenmodelle und Motorräder verschiedener Marken und Händler besuchten wir eine Sonderausstellung der Einsatzkräfte. Auch einige



▲ Kinderfasching der FF Straden im Kulturhaus Straden



#### ▲ BM Anton Fortmüller ist 60

Am 20.02.2024 um 00:00 Uhr gratulierten wir unseren Zugskommandanten Anton Fortmüller zu seinem 60sten Geburtstag. Anstelle eines Geburtstagsbaumes überraschten wir ihn mit einem „Grisu“. Auf diesem Weg nochmals alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

unserer Jungflorianis hatten sichtlich Spaß bei dieser Ausstellung. Alles in allem war es ein informativer Tag für Jung und Alt.

#### Steirischer Frühjahrsputz

Am 22.03.2024 nahmen einige unserer Kameraden am Steirischen Frühjahrsputz teil und entfernten achtlos weggeworfenen Müll aus den Gräben und Wiesen unsere Gemeinde.

#### Wissenstest - Wissenstestspiel

Am 23.03.2024 fand der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel für unsere Feuerwehrjugend in Weitersfeld an der Mur statt. Insgesamt stellten sich knapp 300 Jungflorianis dieser Prüfung,

um die begehrten Abzeichen in Bronze, Silber und Gold zu erlangen. Nach langer Vorbereitungszeit durch unseren Jugendbeauftragten LM d. F. Matthias Schober traten 9 unserer Jungflorianis in Bronze, Silber und Gold in der Kategorie Wissenstest und 2 Jungflorianis in Bronze und Silber in der Kategorie Wissenstestspiel an. Alle meisterten die ihnen gestellten Aufgaben und Fragen fehlerfrei.

#### Wissenstestspiel (10-12 Jahre)

Bronze : JFM Emilie Standecker

Silber: JFM Larissa Einfalt-Hirschmugl

#### Wissenstest (ab 12 Jahre):

Bronze: JFM Hannah Lauren Niederl, JFM Eva Fischer, JFM Leonie Rief, JFM Marian Heritschko, JFM Leonie-Sophie Makari und JFM Valentin Röck

Silber: JFM Max Patzelt und JFM David Keimel

Gold: JFM Marcel Seidl

Bis zur Schlusskundgebung konnte sich unsere Jugendlichen beim Kistenklettern die Zeit vertreiben, auch unser Jugendwart war live dabei. Gratulation unserer Jugend für das fehlerfreie Erlangen der Abzeichen.

#### Ostern

Auch zu Ostern waren wir wieder aktiv. So wurden kurz vor den Osterfeiertagen die defekten Glühbirnen beim Osterkreuz am Saziani ausgetauscht. Am Ostersonntag wurde die Brandsicherheitswache beim Osterfeuer unseres Kameraden Bertl Lackner gestellt.

### Vorschau FF Straden

**30. April 2024**

**Maibaumaufstellen**

18 Uhr am Alfred-Schuster-Platz

**8. Juni 2024**

**Gemma Strad'n**

18 Uhr am Alfred-Schuster-Platz



## Monatsübung in Dirnbach

### Forstunfall mit Menschenrettung

Aufgrund der sich, auch in der Steiermark häufenden Forstunfälle, wurde diese Übung anberaumt. Übungsannahme war ein Forstunfall mit Menschenrettung am Stradener Kogel. Eine Person ist im unwegsamen Gelände unter einem Baumstamm eingeklemmt. Die Rettung der Person erfolgte mittels Hebekissen, Schaufeltrage/Korbtrage und Leiterweg/MRAS-Unterstützung über steiles Gelände.

Wichtig hier ist die Kommunikation untereinander mittels Funk, weil auch der Einsatzort im Waldgebiet oft schwer zu finden ist. Übungsleiter war Kevin Neumeister. An der Übung haben 12 Mann unter der Einsatzleitung von Bernhard Gether teilgenommen. Nach der Übung wurde ins Rüsthaus eingerückt und bei einer gemeinsamen Jause die Kameradschaft gepflegt.

Bericht und Foto: Karl Lenz



Foto: Karl Lenz

## Faschingsausklang

### Binkerball im Rüsthaus der FF Dirnbach

Verkleidung war erwünscht, die Jause musste selbst mitgebracht werden, Getränke waren vorhanden. Das war die Vorgabe von Organisator HBI OBR Johannes Matzhold für eine interne Faschingsveranstaltung der FF Dirnbach im eigenen Rüsthaus. Da kamen Hühner, Mafoosis, der

Kapitän, Hippies, eine Heidelbeere, der Teufel, der Dracula, ein Ausbrecherpärchen, Saunagäste, Zombies, und, und, und. Bei Musik und Tanz ging es bis nach Mitternacht lustig zu. Man glaubt es kaum, aber die selbst mitgebrachte Jause schmeckte allen Partygästen.

Karl Lenz



#### Vorankündigung: Zweiradsegnung

(für Motor- u. Fahrräder, Mopeds, E-Bikes, Scooter, ...)

**Samstag, 27. April 2024, 13 Uhr am Kirchplatz in Straden**

**Der Reinerlös kommt der Christophorus Aktion zugute.**

# Wir gratulieren zum Geburtstag

18. Jänner bis 11. April 2024

## zum 50. Geburtstag:

Gertraud Edelsbrunner, Kronnersdorf  
 Sylvia Mahler, Stainz bei Straden  
 Daniela Gollenz, Muggendorf  
 Margit Röck, Kronnersdorf  
 Gert Röck, Radochen  
 Roswitha Pachler, Markt  
 Nicole Paulitsch, Krusdorf  
 Mario Weiland, Nägelsdorf  
 Josef Matzhold, Wieden-Klausen  
 Claudia Buchmann, Wieden-Klausen  
 Margarete Komatz, Waldprecht  
 Gertraud Graf, Krusdorf  
 Monika Tropper-Grinschgl, Kronnersdorf  
 Sonja Monschein, Sulzbach

## zum 60. Geburtstag:

Nikolay Nikolov, Straden  
 Pauline Sammer, Schwabau  
 Johann Puntigam, Nägelsdorf  
 Walter Koiner, Straden  
 Anton Fortmüller, Straden  
 Ernestine Neubauer, Radochen  
 Alois Rauch, Radochen  
 Angela Kohlmaier, Grub II  
 Maria Kohlmaier, Grub II  
 Otto Hohensinner, Markt  
 Andrea Fink, Straden  
 Berta Praßl, Waldprecht  
 Josef Plaschg, Nägelsdorf  
 Gerhard Teubl, Stainz bei Straden  
 Josef Zelger, Stainz bei Straden

## zum 70. Geburtstag:

Alois Neumeister, Stainz bei Straden  
 Annemarie Neubauer, Sulzbach  
 Hans Oerter, Kronnersdorf  
 Erna Semlitsch, Hof bei Straden  
 Rosemarie Neumeister, Wieden-Klausen  
 Franz Schwemberger, Neusetz  
 Erwin Dunkl, Straden  
 Harald Rosenberger, Markt  
 Siegfried Prassl, Radochen

## zum 80. Geburtstag:

Juliana Wonisch, Krusdorf  
 Julianna Pock, Hof bei Straden  
 Josef Uller, Grub II  
 Josef Aichhorn, Schwabau

## zum 85. Geburtstag:

Franz Rindler-Schantl, Muggendorf  
 Johanna Heid, Markt  
 Theresia Dietl, Hof bei Straden  
 Gertrud Smodis, Hof bei Straden  
 Adolfine Kieslinger, Krusdorf

## zum 90. Geburtstag:

Christine Posch, Sulzbach

## zum 95. Geburtstag:

Tibor Mikula, Muggendorf

*Wir wünschen allen Jubilaren  
 viel Glück und Gesundheit!*



▲ **Michaela Gether-Kranz**  
 50. Geburtstag, Dirnbach



▲ **Anton Fortmüller**  
 60. Geburtstag, Straden



▲ **Julianna Pock**  
 80. Geburtstag, Hof bei Straden



▲ **Josef Uller**  
 80. Geburtstag, Grub II



▲ **Josef Aichhorn**  
 80. Geburtstag, Schwabau



▲ **Gertrud Smodis**  
 85. Geburtstag, Hof bei Straden



▲ **Christine Posch**  
 90. Geburtstag, Sulzbach



▲ **Adolfine Kieslinger**  
 85. Geburtstag, Krusdorf



▲ **Tibor Mikula**  
 95. Geburtstag, Muggendorf

## Goldene Hochzeit - 50 Jahre



**Gertrud und Josef Fuchs**  
 Goldene Hochzeit, Dirnbach

**Gerta und Hermann Lackner**  
 Goldene Hochzeit, Neusetz

**Sieglinde und Rupert Sudy**  
 Goldene Hochzeit, Kronnersdorf

## ZONTA-Award

### für Sofia Dreisiebner

"SO!Frauen", ein überparteilicher Schulterschluss von Organisationen im Bezirk Südoststeiermark, lud am Internationalen Frauentag zu einer ebenso informativen wie unterhaltsamen Veranstaltung an der FH Joanneum in Bad Gleichenberg. Ein Höhepunkt war die Verleihung der Zonta Awards 2024. Sofia Dreisiebner aus Muggendorf wurde dabei in der Kategorie "Women in Science" für ihre vorwissenschaftliche Arbeit "Das patriarchalische System im deutschen und französischen Raum des 21. Jahrhunderts" mit dem ZONTA-Award ausgezeichnet.

Unsere Geschichte wurde von Männern über Männer geschrieben. Die Geschich-



te der Frauen\* ist zumeist im Hintergrund, die Aufarbeitung warum und wie Frauen\* "anders" behandelt und diskriminiert wurden und werden noch mehr. In meiner Arbeit bereite ich diese Themen allgemein auf und rechtfertige mit wissenschaftlichen Fakten die Existenz geschlechterspezifischer Diskriminierung. Auch noch im 21. Jahrhundert. Ich will damit Frauen\*

*Herzlich  
 willkommen!*



▲ **Wir begrüßen Luca**  
 Eltern: Beatrice Hirschmann und  
 Jan Kutos, Schwabau

*ich bin ein  
 Stradener*

## Wir gedenken...



Berta Schwarz, Karla, 88 Jahre  
 Anna Hödl, Stainz bei Straden, 95 Jahre  
 Wolfgang Löbl, Stainz bei Straden, 64 Jahre  
 Marianne Caithaml, Wieden-Klausen, 87 Jahre  
 Anna Platzer, Neusetz, 89 Jahre  
 Josef Perner, Neusetz/Feldbach, 91 Jahre  
 Josef Baumgartner, Dirnbach/Bairisch Kölldorf, 85 Jahre  
 Elfriede Summer, Grub II, 84 Jahre  
 Josef Rohrbacher, Dirnbach, 71 Jahre

*Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!*

# Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

## Veranstaltungskalender

**Dienstag, 30. April 2024**

**Maibaumaufstellen**

- FF Hof bei Straden, 17.30 Uhr
- FF Krusdorf, Feuerwehrjugend, 17 Uhr
- FF Straden, 18 Uhr
- ÖVP Straden, Haus der Vulkane, 19 Uhr

**Mittwoch, 1. Mai 2024**

**Maiausflug LEiV, Abfahrt 7.30 Uhr**

**Maibaumaufstellen mit Hl. Messe und Frühschoppen, SFZ Neusetz, 10 Uhr**

**Eröffnung Vernissage "Daheim und anderswo", Haus der Vulkane, 17 Uhr**

**Donnerstag, 2. Mai 2024**

**KURT KEINRATH & FLO TRUMMER, straden aktiv, Kulturhauskeller, 19.45 Uhr**

**Freitag, 3. Mai 2024**

**Sänger- und Musikantenstammtisch, Heuriger Rosenbergl, ab 18 Uhr**

**Samstag, 4. Mai 2024**

**Pflanzenmarkt mit Karl Lenz, Garten Haus der Vulkane, 10 - 13 Uhr**

**Sonntag, 5. Mai 2024**

**Frühlingswanderung, Berg- und Naturwacht Straden, 14 Uhr**

**Mittwoch, 8. Mai 2024**

**Muttertag- und Vatertagausflug, Seniorenbund Straden**

**Donnerstag, 9. Mai 2024**

**ÖKB Gedenksteinfeier, Poppendorfberg, 9 Uhr**

**Samstag, 11. Mai 2024**

**Feuerlöscherüberprüfung FF Dirnbach**

**Sonntag, 12. Mai 2024**

**Tag der offenen Gartentür, Familie Pirc, Muggendorf, 10 - 17 Uhr**

**Großes Muttertagsbuffet, Tonis Dorfstube, 12 Uhr**

**Samstag, 18. Mai 2024**

**Tag der offenen Kellertür, Weinbauverein Straden, 10 - 18 Uhr**

**Sonntag, 19. Mai 2024**

**4. Großer Kinderflohmarkt, USV Hof, Sportanlage Hof bei Straden, 9 - 14 Uhr**

**Donnerstag, 23. Mai 2024**

**SON OF THE VELVET RAT, straden aktiv, Kulturhauskeller, 19.45 Uhr**

**Freitag, 24. Mai 2024**

**Vollmondwanderung, Lebenskraftverein Straden, Tret'n vull, 19 Uhr**

**Samstag, 1. Juni 2024**

**ÖKB Bildungsfahrt, Abfahrt 7 Uhr, Alfred-Schuster-Platz**

**Sonntag, 2. Juni 2024**

**Kapellenfest in Radochen, ab 11 Uhr**

**Mittwoch, 5. Juni 2024**

**Ausflug Seniorenbund Straden  
ARTigKlassisch & LA NOTTE 2.24,  
Lebenskraftregion Straden, 19.45 Uhr**

**Donnerstag, 6. Juni 2024**

**ARTigKlassisch & LA NOTTE 2.24,  
Lebenskraftregion Straden, 19.45 Uhr**

**Freitag, 7. Juni 2024**

**Lange Nacht der Kirchen,  
alle Kirchen, 18 - 22 Uhr**

**Ausstellungseröffnung, Galerie in  
der Kirchenmauer (bis Oktober)**

**ARTigKlassisch & LA NOTTE 2.24,  
Lebenskraftregion Straden, 20 Uhr**

**Samstag, 8. Juni 2024**

**Sensenmähkurs mit Franz Lex,  
Garten Haus der Vulkane, 8 - 12 Uhr**

**Gemma Strad'n, FF Straden,  
Alfred-Schuster-Platz, 18 Uhr**

**Die Lange Nacht der kleinSTkunst,  
Kulturhaus/-keller, 19.19 bis 23.59 Uhr**

**Sonntag, 9. Juni 2024**

**Tag der offenen Gartentür, Familie Pirc,  
Muggendorf, 10 - 17 Uhr**

**Sonntag, 16. Juni 2024**

**Konzert Philharmonische Klänge,  
Matinee, Florianikirche, 11 Uhr**

**Freitag, 21. Juni 2024**

**Sonnwendfeier, ÖKB Straden,  
Pfarrhoftenne, 17 Uhr**

**Samstag, 22. Juni 2024**

**10. Neun-Meter-Teamcup, USV Hof  
Vollmondwanderung, Lebenskraftverein Straden, Tret'n vull, 20 Uhr**

**Sonntag, 23. Juni 2024**

**Kapellenfest in Nägelsdorf, 11.30 Uhr**

**Donnerstag, 27. Juni 2024**

**HATZ-WINKLER-KLISSENBAUER,  
Bio-Wein Hof Monschein, 20.45 Uhr**

**Samstag, 29. Juni 2024**

**Tag der offenen Feuerwehrtür,  
FF Hof bei Straden, ab 14 Uhr**

**Sonntag, 30. Juni 2024**

**Kapellenfest in Muggendorf, ab 11 Uhr**

**Freitag, 5. Juli 2024**

**Sänger- und Musikantenstammtisch,  
Heuriger Rosenbergl, ab 18 Uhr**

**Samstag, 6. Juli 2024**

**Sommerfest, Dorfstube Hart bei  
Straden (auch am Sonntag, 7. Juli)**

**Sonntag, 7. Juli 2024**

**Sommerflohmarkt, BULLDOGWirt,  
Hof bei Straden, 8 Uhr**